Toffe Zytig

Nr. 149 **Februar 2007**

Legende

Foto: Hanspeter Etter

Redaktionsschluss Nr. 150: Montag, 12. März 2007

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion 3
Gratulationen 3
Aus dem Gemeinderat 4
Die Gemeindeversammlung 5
Einwohnerzahlen 5
Gemeinderat Toffen 7
Kinderstimmen im Advent 9
Schule Toffen 11
Neuzuzüger 12
Sommertheater Gürbetal 13
Ein kleines Land mit vielen Bergen inmitten von Zentralasien 15
Das Interview 21
Pferdesport in Toffen 24
Aktives Toffen – Jahresrückblick 2006 25
Der Adventskalender im Grüd 31
Verliebt ins Aletschhorn 32
Gratulation zu je 1000 Liter Heizöl und Diesel 33
Handel und Gewerbe 35
Ref. Kirche Belp-Belpberg-Toffen 36
Seniorenmittagstisch 38
Erfolgreiches 2006 für die Budoschule Gürbetal 39
Budoschule in Toffen 41
Toffner Fasnacht 2007 42
Rotkreuzfahrdienst 43
Männerchor und gemischter Chor 45
Voranzeige Konzert 45
Trachtengruppe 46
Theaterverein 47
Frauenverein 49
Musikgesellschaft 51
Appetito – Der Schüler-Mittagstisch 53
Pizza incognito 53
Auflösung Kreuzworträtsel aus Nr. 148 53
Dorfverein 55
Pro Senectute 57
Damenriege 57
Sporteens 59
Eine besondere Turnstunde 63
Kreuzworträtsel 64

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 20.– pro Jahr. Auflage: 1350 Exemplare.

Redaktion:	Karin Messerli (me), Koordination	031 819 45 31
	Otto Berner (ob)	031 819 23 76
	Monika Neuenschwander (mn)	031 819 17 00
Gestaltung/Umbruch:	Urban Loher (Lo)	031 819 58 82
	Helmut Enzfelder (he)	031 812 04 05
Abonnemente:	Hansjörg Keller (hjk)	031 819 08 83
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (bl)	031 819 13 02
Finanzen/Inserate:	Susanne Blatter (sb)	031 819 72 75
Redaktionsadresse:	Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen	
	www.toffezytig.ch, info@toffezytig.ch	

Bank: Valiant Bank, Konto 16 2.003.351.06 6360 – Druck: Egger AG, Frutigen

Planen Sie ein Apéro, Essen, eine Sitzung, Familienfeier oder einen Vereinsanlass?

Wir bieten Ihnen ein schmackhaftes Angebot aus unserer Speisekarte und die entsprechenden Räumlichkeiten dazu. Unser Saal bietet Platz bis zu 80 Personen, kann aber auf Wunsch abgetrennt werden. Bei Bedarf stellen wir Ihnen gerne die Grossleinwand mit Beamer zur Verfügung oder neu den Party-Raum im Sous-Sol.

GASTHOF BÄREN TOFFEN

Familie Rosmarie und Valentin Barros-Brönnimann
Bernstrasse 8 • CH-3125 Toffen • Tel. 031 819 03 92 • Fax 031 819 62 83
www.baerentoffen.ch • info@baerentoffen.ch

Öffnungszeiten: Mo–Do: 08.00–23.30 • Fr: 08.00–24.30 • Sa: 08.00–24.30 • So: geschlossen
Für Gesellschaften sind wir aber auch sonntags gerne Ihr kulinarischer Gastgeber!

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

…die Adresse für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr…

Info-Telefon: **031 312 22 55**

«Toffe-Zytig» Nr. 150:

erscheint am Do, 5. 4. 2007

Redaktionsschluss: Mo, 12. 3. 2007

Aus der Redaktion

2007 – ein Jubiläumsjahr für die Toffe-Zytig
me. Gleich zwei «Jubiläen» können wir in diesem Jahr feiern. Im April erscheint die 150. Ausgabe der Toffe-Zytig und im Juni blicken wir auf eine 25-jährige Geschichte zurück.

Aus diesem Grund sind wir in diesem Jahr zu Besuch bei verschiedenen Einwohnern und Einwohnerinnen von Toffen – älteren und jüngeren, alteingesessenen und Neuzuzügern –, um mehr über ihre persönliche Beziehung zu Toffen zu erfahren. Was ihnen hier gefällt, was sie schätzen, was sie gerne anders hätten, was sie uns Interessantes zu berichten haben, was sie Spannendes und Lustiges hier erlebt haben und, und…
Wir freuen uns, Ihnen mit diesen Interviews neue und andere – eben persönliche – Eindrücke, Ansichten, Geschichten und Informationen zu zeigen.

info@toffezytig.ch
Wir danken all unseren Berichterstattern/-innen und Inserenten/-innen. Die Zustellung per Mail klappt hervorragend. Wir von der Redaktion sind sehr froh, da die Zustellung per Mail uns die Arbeit sehr erleichtert. Nur noch eine kleine Anmerkung am Schluss: Bitte senden Sie uns die Text- und Bilddateien jeweils separat. Danke.

Die Redaktion

Gratulationen

Im Namen der Bevölkerung von Toffen gratulieren wir folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde:

Herrn Walter Blatter, Bahnhofstr. 14, zum 91. Geburtstag, am 20. Febr. 2007
Herrn Fritz Wälchli, Thunstr. 4, zum 80. Geburtstag, am 09. Febr. 2007
Frau Barbara Demmler, Römerstr. 23, zum 80. Geburtstag, am 26. März 2007
Frau Ida Moosmann, Lindenweg 12, zum 75. Geburtstag, am 15. Febr. 2007
Frau Magdalena Küng, Bernstr. 35, zum 75. Geburtstag, am 16. Febr. 2007
Herrn Wolfgang Grob, Bahnweg 2, zum 75. Geburtstag, am 02. März 2007
Herrn Peter Wälchli, Dahlienweg 15, zum 75. Geburtstag, am 15. März 2007
Frau Lotte Spack, Niesenweg 14, zum 75. Geburtstag, am 22. März 2007

Herzlichen Glückwunsch den Jubilarinnen und Jubilaren. Wir wünschen allen für die Zukunft viele frohe Stunden und vor allem gute Gesundheit.

Werner Hofer
Dorfverein Toffen DVT

Aus dem Gemeinderat

Neubau Schulhaus «Kanalweg»

Die Arbeiten am Neubau des Kindergartens und Schulhauses «Matte» sind fristgerecht abgeschlossen worden. Das Gebäude präsentiert sich als modernes, zweckmässiges Werk, das von langer Hand vorbereitet und unter der Mitwirkung einer Vielzahl von Beteiligten realisiert werden konnte. Der Gemeinderat Toffen freut sich, das neue Schulhaus in diesen Tagen der Schülerschaft zur Nutzung übergeben zu können. Die Kindergarten- und die Unterstufenklassen haben die neuen Räume am 1. Februar 2007 bezogen.

Aus Anlass des Abschlusses der Bauarbeiten am Neubau Schulhaus «Matte»hat die Baukommission Schulhaus die beteiligten Unternehmer, Berater und Behördenmitglieder auf den 8. Dezember 2006 zu einer würdigen Feier eingeladen. Rund 70 Personen haben an diesem Anlass teilgenommen und liessen sich in gemütlicher Runde, bei einem kleinen Imbiss und einem Unterhaltungsprogramm mit dem einheimischen Artistenpaar Rondos & Carina, verwöhnen. Ebenfalls wurde rege die Möglichkeit zur Besichtigung der neuen Schulanlage genutzt.

Am Sonntag, 24. Juni 2007, soll das neue Schulhaus «Matte» zusammen mit der Schülerschaft und der interessierten Bevölkerung feierlich eingeweiht werden. Die Vorarbeiten sind angelaufen.

Wahl von Markus Stucki zum Vize-Kommandanten der Feuerwehr Toffen

An der letzten Sitzung des Jahres 2006 hat der Gemeinderat Markus Stucki, Rüdlenweg 11, per Anfang Januar 2007 zum neuen Vize-Kommandanten der Feuerwehr Toffen gewählt. Er löst den demissionierenden Vize-Kommandanten, Hptm Hanspeter Bräuchi ab.

Hans Koller
Gemeinderat Toffen

Die Gemeindeversammlung

ob. Vor einem schönen Weihnachtsbaum und einer lustig dekorierten Theaterbühne im Schulhaus «Hang» (wie es neu heisst) konnte Gemeinderatspräsident Hans Koller 111 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger begrüssen. Dazu besuchten noch mehrere Personen – ohne Stimmrecht – auf der vordersten Sitzreihe die Gemeindeversammlung vom letzten Dezember. Nebst der Budget-Vorlage waren traktandiert:
- Verkauf der Gemeinschaftsantennenanlage
- Verkauf des Kindergarten-Gebäudes an der Grüdstrasse
- Wahl eines Ersatzmitglieds für die Rechungsprüfungskommission.

Gemeinderat Hans-Ulrich Tanner erläuterte die wichtigsten Budget-Posten gekonnt und gut vorbereitet. Unterstützt wurde er durch eine professionelle Präsentation. Eine weitere, auffällige Verbesserung der Versammlungsorganisation zeigte sich bei der Mikrofon-Verstärkeranlage, die früher doch mehrmals Schwierigkeiten bot. Der Verkauf des Kindergartens wurde bei einer Gegenstimme dem Gemeinderat zu den festgelegten Bedingungen übertragen. Ganz anders verlief die Beratung des Verkaufs der Gemeinschaftsantennenanlage. Zahlreiche Bürger wollten mehr über die zukünftigen Gebühren und natürlich über die neuen technischen Möglichkeiten wissen. Es wurden viele Wortbegehren gestellt, einige sogar mehrfach. Der Präsident schritt zur Abstimmung über die zwei zur Wahl stehenden Varianten. In wenigen Minuten war entschieden: Den Zuschlag erhielt «Energie Belp».
Nach kurzer Diskussion wurde anschliessend André Schmied als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt. Und als Ersatz für den zurückgetretenen Gemeindeschreiber Fritz Moser wurde die vorgeschlagene Frau Christine Pulver-Brand aus Rubigen mit Amtsantritt auf 1. April 2007 bestätigt. Für die drei Monate bis zu ihrem Arbeitsbeginn übernimmt Frau Franziska Fahrni, Thun, die Vertretung.
Mit den guten Wünschen für die Festtage und das neue Jahr schloss Gemeindepräsident Hans Koller die Versammlung etwas später als sonst, um 22.30 Uhr. Traditionsgemäss lud er zu einem Umtrunk zum Jahresende ein. Da und dort wurden – zum Genuss von feinen Schinkengipfeli – noch einige Gemeindegeschäfte weiterdiskutiert.

Einwohnerzahlen

ob. Die Einwohnerzahl in Toffen ist auch in diesem Jahr wieder angestiegen. Zählte Toffen im Dezember 2005 noch 2395 Einwohner, sind es per Ende Dezember 2006 bereits 2435 Einwohner, also 40 neue Toffner.

Seit über 30 Jahren Ihr Fachmann für:
- Neu- + Umbauten
- Renovationen
- Tapezierarbeiten
- Persönliche Beratung
- Erstklassiges Qualitätsmaterial
- Saubere und fachgerechte Ausführung

Maler- + Tapeziergeschäft – Schriften
RES KIENER
Bernstrasse 2, 3125 Toffen
Telefon 031 819 30 68
www.kienerres.ch
info@kienerres.ch

Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung Tel. 0900 819 900

Massage & Gesundheitspraxis
Therese Messerli
ärztl. dipl. Masseurin
Entspannung
Beschwerden-Behandlung
Gesundheits-Prophylaxe
Römerstrasse 21
3125 Toffen
Tel. 031 812 13 50
Fax 031 812 13 52

Jacques + Patricia Müller
Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen
Tel. 031 819 83 93
Montag–Freitag 07⁰⁰–13⁰⁰ 16³⁰–23³⁰
Samstag 08³⁰–18⁰⁰
Sonntag Geschlossen
Café-Bar 21

Gemeinderat Toffen

Ferienpass 2007 in Belp – Neu auch für die Gemeinde Toffen

Der Ferienpass Belp 2006 war ein Grosserfolg. Während der Frühjahrs-, Sommer- und Herbstferien wurden 93 Kurse angeboten. Rund 1100 Kinder haben sich angemeldet. Und im Jahr 2007 soll es so weitergehen. Wiederum wird der Ferienpass in den Frühjahrs- Sommer- und Herbstferien angeboten. Neu wird versuchsweise auch die Gemeinde Toffen mitmachen.

Das OK Ferienpass hatte im Auftrag der Kultur- Freizeit- und Sportkommission der Gemeinde Belp den Ferienpass 2006 organisiert und durchgeführt. Der Erfolg war riesig, und wie die grosse Zahl der Teilnehmenden zeigt, wurde das Ziel, den Kindern während den Ferien eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten, erreicht. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat Toffen auf Anfrage der Gemeinde Belp beschlossen, sich versuchsweise am Ferienpass 2007 zu beteiligen. Aufgrund der Erfahrungen in diesem Jahr wird über eine weitere Teilnahme entschieden. Schon im 2006 haben vereinzelt Eltern aus Toffen für die Teilnahme ihrer Kinder am Ferienpass nachgefragt. Jetzt können alle Toffener Schulkinder von diesem Angebot profitieren.
Auch der Ferienpass 2007 wird im Auftrag der Kultur- Freizeit- und Sportkommission der Gemeinde Belp vom OK Ferienpass, Frau Ingrid Tschirren, durchgeführt. Neu ist der Ferienpass neben der Internetadresse www.ferienspass-belp.ch auch über eine eigene Telefonnummer (031 544 72 65) erreichbar.

Wiederum können Unternehmen und Privatpersonen als Sponsoren auftreten oder den Ferienpass mit Inseraten im Programmheft unterstützen. Auch als Anbieter von neuen Kursen sind sie willkommen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau Ingrid Tschirren, OK Ferienpass Gemeinde Belp, Telefon 031 544 72 65.

Der Gemeinderat Toffen

www.toffezytig.ch
Besuchen Sie uns online!
Haben Sie Fragen? Wir informieren Sie gerne.
info@toffezytig.ch oder 031 819 45 31

Garage Affolter

FIAT-Vertretung

Tankstelle

TAMOIL

Verkauf von
Neuwagen und Occasionen

3125 Toffen Tel. 031 819 05 86

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp,
Telefon 031 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen

CHÄSITZERANLAGE
031-961 01 44
TENNIS & BADMINTON
3122 Kehrsatz

Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)

Spühler
Nachfolger S. Jakob
Kaminsysteme
Cheminéeöfen

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Ihr Partner für Kaminanlagen
und Cheminéeöfen

3125 Toffen Telefon 031 981 13 42 Fax 031 981 13 44

Kinderstimmen im Advent

mn. Am Abend des 14. Dezembers 2006 war der Singsaal der Schule Toffen bis zuhinterst gefüllt. Eltern, Geschwister, Grosseltern und Freunde waren der Einladung zum Adventskonzert gefolgt.
Die beiden Kindergärten, die 1. und 2. Klassen und die Mischklasse 3./4. hatten sich zu einem gemeinsamen Weihnachtssingen zusammengefunden.
Unterstützt und begleitet von zahlreichen Lehrerinnen wurde vom Advent, der Heiligen Nacht, den Zimtsternen, dem blinkenden Stern, den tanzenden Schneeflocken, einem kleinen Eselchen und vielem mehr gesungen. Ein abwechslungsreiches Programm erwartete die Zuschauer. Neben dem Gesang wurde von den Schülern und Lehrerinnen auch musiziert. Zum Teil als Einleitung zu den Liedern, zum Teil als Begleitung, hörte man Flöten und Xylofone.
Auf der Bühne standen drei Engel, die Hirten kamen mit ihren Schafen und das durch die Welt trippelnde, mit dem Hinterteil wackelnde Eselchen sorgte für Schmunzeln in den Zuschauerreihen.
Zum Schluss sangen alle Kinder gemeinsam «Gäht das Liecht witer». In diesem Lied geht es darum, ein Licht anzuzünden und weiterzugeben in die dunkle Welt. Das Licht weiterzugeben dorthin, wo Liebe fehlt, wo Hass, Einsamkeit, Armut oder Kälte herrscht. Die Kinder verteilten während des Liedes Kerzen an die Zuhörer und sangen davon, ein Licht anzuzünden für die Welt, ein Licht, das ewig bleibt.
Dieses Lied, von über hundert Kindern gesungen, ging einem unter die Haut, berührte tief und gemeinsam mit dem geschenkten Licht, trug man die Worte mit sich nach Hause.

Coiffeur 22

031 819 07 01

marie anne reber ● bahnhofstrasse 22 ● 3125 toffen

Chäsi Toffe, dr Tip für guete, usgrifte Chäs

TREFFPUNKT
FRISCH • NAH • LEISTUNGSSTARK

HP.+U. Bräuchi
Bernstrasse 22
3125 Toffen
Tel. 031 819 02 61
Chäsi
chaesi_toffen@bluewin.ch

- Grosses Sortiment an Schnittkäse (100 Sorten)
- Gut gelagerter Emmentaler
- Diverse Bergkäse
- Herrliche Käseplatten / Käse-Fleisch-Platten
- Raclette/Fondue – immer gut!

Chömet ine, es isch sicher ou für Öich öppis i dr Vitrine

PC & Mac Installationen & Bereinigung
Netzwerk Installationen & Beratung

straub.informatik

Thomas Straub
Allmendstrasse 8
3125 Toffen

Natel 079 427 51 51
Telefon 031 819 20 04

info@straub-informatik.ch

– Probleme mit Ihrem Computer / Mac?
Das muss nicht sein!
– ADSL, Internet-Installation, Firewall-Konfiguration
– Drahtlose Internet-Verbindungen
– Virenentfernung und -bereinigung
– Verkauf von Neu- und Occasion-Geräten
– Schulung für Word, Excel, Powerpoint, Internet
– (auch bei Ihnen zu Hause)

Wir sind für Sie da, verlangen Sie unsere unverbindliche Offerte.

SCHULE TOFFEN

Wir waren Strassenkinder in Thun

Am 20. November 2006 nahm unsere 2. Klasse an der Aktion «Strassenkind für einen Tag» teil. Das Kinderhilfswerk «Terre des hommes» organisiert diesen Anlass jedes Jahr zum Tag der Kinderrechte. Unsere Schüler sollten Gelegenheit erhalten, für 2 bis 3 Stunden in die Rolle eines Strassenkindes zu schlüpfen. Als Schuhputzer, Bauchladenverkäufer und Blumenmädchen verrichteten sie die gleichen Arbeiten, die für Strassenkinder in vielen Ländern einen Grossteil ihres Alltags ausmachen. Es war ein sehr erlebnisreicher und eindrücklicher Tag, der den Kindern und auch uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Hier einige Aussagen der Schüler:

«Ich war am 20. November ein Strassenkind. Mit dem Zug sind wir nach Thun gefahren und haben ein paar Sachen verkauft.» *Michèle*

«Wir waren Strassenkinder, um zu schauen, wie das ist. Ich war zuerst Schuhputzer, und dann war ich ein Blumenmädchen. Es war sehr schön.» *Stefanie*

«In Thun war es lustig. Wir haben alle die gleiche Kappe angezogen.» *Simon*

«Wir haben uns gefreut. Mir hat der Bauchladen am besten gefallen.» *Larissa*

«Manchmal haben die Leute einfach Geld gegeben. Wir hatten Hunger. Zum Glück sind wir nicht richtige Strassenkinder.» *Nik*

«Wir hatten sehr viel Geld bekommen: 762,15 Franken. Aber manchmal haben die Leute uns nichts abgekauft.» *Yves*

Die Kinder haben sich auch Gedanken gemacht, wozu das gesammelte Geld verwendet werden könnte:

«Es wäre schön, wenn alle Kinder etwas zu essen haben.» *Sven*

«Alle Kinder sollten ihre Meinung sagen dürfen.» *Despina*

«Alle Kinder haben das Recht, einen Namen zu haben.» *Marcel*

«Es wäre schön, wenn diese Kinder eine Familie und ein Zuhause hätten.» *Lia*

«Es ist wichtig, dass man Freunde hat.» *Joy*

«Die Kinder brauchen ein Spital und einen Arzt.» *Marin*

«Alle Kinder sollen die gleiche Behandlung bekommen.» *Sophie*

«Es ist wichtig, dass alle Kinder in die Schule gehen können.» *Sem*

Katrin Messerli, Doris Bébié

Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Fürst Barbara	Gürbestrasse 17	01.11.2006
Reusser Stefan + Schneider Claudia	Lindenweg 6	25.11.2006
Messerli Corinne	Kaufdorfstrasse 20	01.11.2006
Dietzel Rolf	Bernstrasse 8	20.11.2006
Eberle Balthasar + Jung Eberle Barbara Hedwig, Anastasia, Benjamin	Mühlehubelstrasse 15	01.11.2006
Trachsel Peter + Christine	Thunstrasse 26	01.12.2006
Guggisberg Beat	Gartenstrasse 2	01.12.2006

Jelmini Anissara	Kanalweg 3	01.12.2006
Muçaj Bafti + Fatime, Leonit, Shqipron	Belpbergstrasse 2	16.12.2006
Ajupi Eveline	Stockhornstrasse 24	01.12.2006
Zurbach Patrik + Franziska, Maurice, Laurent	Bahnhofstrasse 6	07.12.2006
Gerber Daniel + Schüpbach Gerber Franziska, Anna-Barbara	Mühlehubelstrasse 17	23.12.2006
Von Deschwanden Beat + Katharina	Bahnweg 24	01.01.2007
Zeller Katharina	Mühlehubelstrasse 17	08.01.2007
Jufer Monika	Mühlehubelstrasse 17	08.01.2007
Schläfli Andreas + Schärer Sandra	Niesenweg 5	01.01.2007
Rufener Adrian	Allmendstrasse 6	03.01.2007
Florian Silvan + Judith, Lea, Nick	Niesenweg 28	01.01.2007

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

Sommertheater zum . . .????

SOMMERTHEATER GÜRBETAL Toffen 2006

«Ja chöi de die eigentlech nie höre?» und noch ein Beitrag des Sommertheaters und noch ein Beitrag des Sommertheaters und noch . . . «Ja chöi de die eigentlech nie höre?!»

Als Leiterin des Ressorts Medien fasste ich bei der Schlusssitzung des Organisationskomitees den Auftrag anhand der eingegangenen Schlussberichte einen öffentlichen Schlussbericht zuhanden der Toffe-Zytig zu gestalten. Und nun? Seite um Seite habe ich mich durchgeackert, habe Zahlen, Berichte und Fakten studiert, was bleibt?
Vielleicht ein Schlusssatz: «Ich bin doch ein bisschen stolz, dabei gewesen sein zu dürfen“ . . . oder . . . die Aussage eines beteiligten Kindes: «Werde ich all die lieben Menschen je wieder antreffen?» . . . oder . . . der Anruf des Obmanns der Berner Dragoner am Silvester 2006 . . . oder . . .

Das Sommertheater Gürbetal 2006 gehört der Vergangenheit an. Doch seine Strahlen wärmen bis in den nasskalten Januar 2007.

Therese Delay

heiniger / zutter
& partner AG

architektur / planung
& bauleitung

bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 58 fax 031 818 48 59
info@hzpag.ch www.hzpag.ch

CREA

creatives bauen

generalunternehmung
bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 48 fax 031 818 48 49

Kosmetikstudio
Claudia Struffenegger
Kosmetikerin EFZ

Gönnen Sie sich etwas aus meinem vielfältigen Behandlungsangebot:

- Gesichtspflege
- Manicure
- Fusspflege
- Fussreflexzonenmassage
- Rückenmassage
- Haarentfernung
- Persönliche Schminkberatung
- Spezialisiert auf Hochzeitsmake-up
- Färben von Wimpern und Brauen
- Ayushi das Wellnesserlebnis

Behandlungszeiten Montag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon 031 819 21 89
Rohrmatt 6, 3126 Kaufdorf

Gasser-Balsiger + Co. **3126 Gelterfingen**

Recycling + Entsorgungen von A - Z

Tel: 031 819 33 32
Fax: 031 819 33 51

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-12.00h
13.30-18.00h
Samstag 8.00-12.00h

www.gasser-recycling.ch

Besuchen Sie unser „Fundgrube –Lädeli"

Ein kleines Land mit vielen Bergen inmitten von Zentralasien

«Kirgistan ist die Schweiz Zentralasiens», soll der kirgisische Präsident Askar Akajew angeblich gesagt haben – bevor er von seinen Landsleuten ziemlich unschweizerisch aus dem Amt gejagt wurde und nach Russland floh. Ich gebe zu, dass dieser öfters gezogene Vergleich einer der Gründe war, weshalb ich gerade im kleinen Kirgistan nach einem Praktikum gesucht hatte. Schneeberge, Binnenland und regelmässig Demonstrationen in der Hauptstadt – das klang irgendwie heimelig. Und so sitze ich jetzt auf einem Shyrdak, einem kirgisischen Filzteppich, lasse mir den Rücken von einem Wärmestrahler beheizen während draussen der Schnee rieselt und Bishkek in der Dämmerung versinkt.

Bishkek ist die Hauptstadt Kirgistans, und wer diesen Namen im Atlas nicht finden sollte, findet dafür vielleicht Frunze, den alten sowjetischen Namen. Kirgistan war nämlich früher eine Sowjetrepublik, eingekeilt zwischen dem bevölkerungsreichen Uzbekistan und China, unter dem riesigen Kazakhastan und gleich über dem ebenso gebirgigen Tajikistan – und ja, Afghanistan ist auch nicht weit weg.

Die Sowjetische Vergangenheit ist immer noch sehr deutlich hier in Bishkek: Angefangen bei den monumentalen Regierungsgebäuden bis zu den eher trostlosen Wohnsiedlungen in den Aussenbezirken. Auch die alten Sowjethelden

findet man immer noch in Statuen und Strassennamen verewigt. Doch was der Stadt an schönen historischen Gebäuden abgeht, macht dafür die Natur wieder wett: Fast jede Strasse wird zumindest von einer Reihe Bäume gesäumt, nicht wenige von ihnen sogar Eichen, an denen Eichhörnchen turnen und Kohlmeisen ihre Heimstatt finden. Eines dieser Eichhörnchen klopfte neulich sogar an meine mit Eisblumen übersäte Fensterscheibe, und hatte sich im Sommer auch schon mal durchs offene Fenster ins Zimmer gewagt. Tauben und Raben gibt es auch hier in Schwärmen, doch die lokalen Spatzen sehen eher aus wie graubraune Beos und sammeln sich bevorzugt in den vielen Parks.
Einer der schönsten Anblicke in Bishkek sind sicher die Berge. Die Kuppen der Ala-Too Gebirgskette, eines Ausläufers des «Himmelsgebirges» Tian-Shan, sind immer schneebedeckt und mit dem Bus bloss eine Stunde entfernt – im Winter kann man dort sogar Ski fahren. Doch damit endet dann auch die die Ähnlichkeit mit der Schweiz. Kirgistan ist ein armes Land, politisch nicht sehr stabil und kann von einer Arbeitslosenrate von weniger als 5% bloss träumen.
Die Armut ist nicht so offensichtlich wie in anderen Ländern, wo man gleich von bettelnden Kindern empfangen wird, aber wer genau hinschaut, sieht sie schon deutlich: Seien es die dick eingepackten Leute hinter ihren Brettern, auf denen sie auch mitten im Winter an fast jeder Strassenecke Kaugummi und Zigaretten verkaufen, die einzelnen alten Leute, die an der Strasse auf einem Mäuerchen sitzen und verschämt die Hand aufhalten oder einfach daran, wie alle Leute hier Kleider und andere Gegenstände bis zuletzt verwenden: Löcher in den Socken werden geflickt, Essensreste immer und immer wieder aufgewärmt, und solange ein Auto sich noch vom Fleck bewegen kann, fährt es auch noch auf der Strasse herum. Die kleinen, viereckigen Ladas aus Ostdeutschland sind in der Tat kaum totzukriegen – sogar die Polizei fährt hier Lada.
Auch beim Essen wird gespart: Ausserhalb der Hauptstadt scheinen sich die meisten Leute vor allem von Brot, Tee und Fleisch- und Milchprodukten zu ernähren – Gemüse und Früchte sind meist teuer und schwer erhältlich. Selbst in «meiner» Familie, die sicher nicht zu den ärmsten hier in Bishkek zählt, sind die Essensportionen häufig recht klein . . . man isst dann halt noch drei,

vier Scheiben Brot. Brot gibt es hier übrigens in zwei Formen: Im russifizierten Norden hat es meist die Ziegelsteinform eines Cakes, im Süden eher die traditionelle zentralasiatische Tellerform: Eine runde Scheibe mit einem erhöhten Rand, häufig verziert und mit Sesam bedeckt.
Auch sonst kommt einem hier vieles «zentralasiatisch» vor: Sicher, auch in Bishkek halten Kaufhäuser Einzug, und selbst IKEA hat hier mittlerweile eine kleine Filiale, doch die Preise in diesen Läden sind manchmal schon fast auf europäischem Niveau. Die durchschnittliche kirgisische Familie geht deshalb am Samstag mit Kind, Kegel und Grossmutter auf dem Dordoy Basar einkaufen. Dieser ist eine mehrere Quadratkilometer grosse Ansammlung von zweistöckigen Schiffscontainern; im oberen Container werden die Waren gelagert, der untere Container dient als kleiner Laden.
Es gibt wohl nichts, was man auf diesem Markt nicht finden kann: Unterwäsche, Plastikspielzeuge und Raubkopien von Filmen, CDs und Computerprogrammen stehen gleich hinter den Tomaten und Gurken und neben dem Laden mit alten Sowjetorden und Leninportraits. Als ich einem Arbeitskollegen von meinem Wollpullover erzählte, den ich auf dem Dordoy gekauft hatte, sah dieser mich ganz erstaunt an. Er war den ganzen Nachmittag auf dem Markt herumgelaufen und hatte bloss Elektrogeräte und Möbel gesehen . . .
Auch sonst läuft hier einiges einfach ein kleines Bisschen anders, wie ich bei meinem Besuch in der Staatsoper wieder einmal feststellen konnte. Diese sieht

Andreas Elmer
Optikermeister, 3125 Toffen

büchi

Büchi Optik an der
Kramgasse 25 in Bern
Tel. 031 311 21 81

zahntechnik-schweiz.ch

Dental-Labor Jürg Friederich
Aarbergergasse 30,
3011 Bern, Tel. 031 311 82 82

Privat:
3125 Toffen, Tel. 031 819 55 65

MGL

Malerei ∗ Gipserei

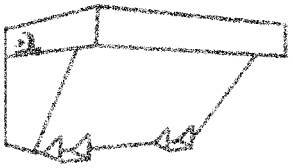
Neubauten
Umbauten
Renovationen

Lingeri AG, Toffen

Postfach 40
3125 Toffen
Tel. 031 809 31 26

Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum

Zaugg
BELP AG



Fahrhubelweg 5
3123 Belp
Tel. 031 818 38 38

zwar mit den Säulen, den Samtbezügen und den barocken Goldverzierungen auf den ersten Blick ganz so aus wie unser Berner Stadttheater. Auf den zweiten Blick entdecke ich dann die zwei Getränkestände, die im Foyer Cola, Kekse und Chips anbieten, bevor eine schrille Schulglocke den Anfang des ersten Aktes ankündigt. Ich kaufe noch schnell das Begleitbüchlein. «Gedruckt 1983 in Frunze – Preis: 10 Kopeken» steht da. Auf der Liste der Darsteller sind die meisten Namen mit Bleistift durchgestrichen und durch andere ersetzt worden, erstaunlicherweise allerdings nicht alle. Angeblich ist das Programm jedes Jahr dasselbe – diese Veteranen dürften also mittlerweile viel Erfahrung in ihren Rollen haben. Im Saal angekommen, bewundere ich die mit kirgisischen Mustern bemalten Wände, bei denen irgendwo ein ganz unpassendes Hammer- und Sichelpaar eingefügt ist. Und an der Decke marschieren sozialistische Arbeiter aller Länder stolz dem Sieg entgegen. Die Vorführung selber ist gut gemacht – und das bei einem Eintrittspreis von zwei Franken.

Trotz dem Zusammenbruch der Sowjetunion ist die Oper hier eben keine «bourgeoise» Veranstaltung, sondern etwas fürs gewöhnliche Volk – und so entdecke ich unter dem nicht sehr zahlreichen Publikum eine Mutter mit Säugling und händchenhaltende Jugendliche. Es würde mich nicht wundern, wenn sich unter den vielen Ausländern im Publikum auch ein paar weitere Schweizer befänden. Die Schweiz hat nämlich auch unter dem neuen Präsidenten eine Sonderbeziehung mit dieser kleinen, zentralasiatischen Republik, und viele Schweizerische Hilfswerke sind hier tätig.

Vielleicht fühlen die anderen Schweizer dieselbe verborgene Verbundenheit mit den Kirgisen, von denen viele im Sommer wieder auf die Alp ziehen werden, um dort ihr Vieh zu sömmern und ihre Yurten aufzuschlagen. Wie die Schweizer sind auch die Kirgisen stolz auf ihre Herkunft aus einer bestimmten Gegend, einem Tal Kirgistans, mit seiner eigenen kleinen Kultur und Tradition. Und wie die Schweizer haben auch die Kirgisen hin und wieder das Bedürfnis, sich auf einem Platz zu versammeln und gegen «die dort oben» in Bern, pardon, Bishkek zu protestieren – nur dass dann manchmal die dort oben in Bishkek ziemlich überstürzt das Land verlassen.

Franziska Keller

Anmerkung der Redaktion:
Franziska Keller ist in unserem Dorf aufgewachsen und studiert Politologie, ein Studium, welches mindestens einen Auslandaufenthalt verlangt. Sie verbrachte fast zwei Jahre in China um Sprache und die dortige politische Kultur zu studieren. Es folgten zwei Praktika, eines bei der Schweizer Botschaft in Damaskus und eines für die OSZE in Kirgistan, von wo sie über ihre Erlebnisse berichtet. Wir danken Franziska herzlich für den Exklusivbeitrag.

Ihr Partner
für das Bauen

BMC

Bau-Management
+ Consulting AG
Bern

Oberbottigenweg 43, 3019 Bern
Tel. 031 926 32 02
Fax 031 926 10 63

Inhaber:
H. Zingg

Unsere Spezialitäten

Management, Generalunternehmungen
Bauleitungen, Beratungen
Expertisen, Bau-Treuhandschaften

Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.

Sandstrahlerei Hänni AG
Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz.
Gerüstbau.

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21
Homepage: www.sandstrahlerei-haenni.ch
E-Mail: info@sandstrahlerei-haenni.ch

Das Interview

Walter Blaser, Kirchgemeinderat

ob. Am 5. Dezember 2006 wählte die gut besuchte Versammlung der Ref. Kirche Belp-Belpberg-Toffen Walter Blaser für eine weitere Amtszeit von vier Jahren als Kirchgemeinderat. Als Anerkennung für seine bisherige erfolgreiche Amtsführung wurde die Wahl mit grossem Applaus bestätigt.
Zu unserer Kirchgemeinde gehören Belp, Belpberg und Toffen. Der Kirchgemeinderat besteht aus elf Mitgliedern, darunter vier aus Toffen. Nebst Walter Blaser sind dies Therese Baumann, Brigitte Schmid und Christian Meier.
Unsere Kirchgemeinde ist eine grosse Organisation mit sechs Pfarrleuten, sechs Katecheten/innen und weiteren Voll- und Teilzeitbeschäftigten. Zu den Liegenschaften der Kirchgemeinde gehören die Kirche, die Pfruendschüür, das alte Pfarrhaus, zwei weitere Pfarrhäuser, das Schulhüsli, das Ofenhaus, das Kornhaus, ein Teil des Kreuz-Areals in Belp und das Kirchliche Zentrum Toffen (KIZE). Als Verantwortlicher für den Betrieb des KIZE Toffen hat uns Walter Blaser sicher Interessantes aus seiner Tätigkeit zu berichten.

TZ: Wie bist du zu dieser Aufgabe gekommen?
Anfangs 2001 wurde ich angefragt, ob ich Interesse hätte, das Präsidium der Betriebskommission zu übernehmen, Ich sagte nicht nein, war aber nicht bereit, in meinem letzten Arbeitsjahr noch zusätzliche Aufgaben anzunehmen. Bis zu meiner Pensionierung anfangs 2002 nahm ich in der Kommission Einsitz als Beobachter, um zu sehen, was allenfalls auf mich zukommen könnte. Schlimm sah das nicht aus und ich dachte mir, dies wäre neben den vielen Freizeitaktivitäten, die ich mir vorgenommen hatte, schon noch zu bewerkstelligen, und so nahm ich die Aufgabe an.

TZ: Du hast aber noch andere Aufgaben in der Kirchgemeinde.
Ja, das ist so. Der Kirchgemeinderat vermisste den direkten Draht zum KIZE Toffen und anerbot mir daher, mich in den Rat wählen zu lassen. Dem geschah so und weil das KIZE eine Liegenschaft ist, wurde ich sogleich Mitglied der Liegenschaftskommission und wegen der zwei Angestellten in Toffen auch Mitglied der Personalkommission; letztere ist allerdings für mich nicht sehr arbeitsintensiv.

TZ: Wie stark belasten dich diese Aufgaben?
Es ist nicht immer gleich. Manchmal ist der Arbeitsanfall grösser, manchmal kleiner, aber es ist durchaus machbar. Für die Freizeitgestaltung störend ist

höchstens, dass fast immer etwas los ist und man deswegen oft nicht das unternehmen kann, was man gerade möchte. Entlastend ist für mich, dass unser Sigrist, Walter Lobsiger und seine Stellvertreterin, Verena Leuenberger, sehr selbständig und zuverlässig ihre Aufgaben erfüllen. Verena Leuenberger wird uns leider verlassen, da sie eine Stelle mit regelmässigerer Arbeitszeit gefunden hat. An ihrer Stelle arbeitet ab 1. Februar die von Verena vorgeschlagene Frau Priska Brönnimann im KIZE. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer Arbeit.

TZ: Da kann man sich schon fragen, wo du deine Motivation hernimmst, wenn sogar deine Freizeit beschnitten wird.
Meine Motivation ist die interessante und vielseitige Arbeit und die vielen guten Leute, die in der Kirche arbeiten, oder wie ich hier Freiwilligenarbeit leisten. Ich brauche Aufgaben, auch solche ausserhalb der Kirche, um jedem Tag einen Inhalt zu geben. Am Morgen aufstehen und nicht wissen, was man mit dem Tag anfangen soll, ist etwas Schlimmes, eine Situation, der ich mich nicht aussetzen möchte. Freiwilligenarbeit bringt Befriedigung und ist etwas Wichtiges und Sinnvolles. Ich wünsche, dass möglichst viele Leute diese Erfahrung machen dürfen.

TZ: Kann man das KIZE mieten?
Sicher kann man das, es besteht sogar eine sehr grosse Nachfrage von Privaten für Familienfeste, von Firmen für Kurse, von Vereinen, Parteien, Kommissionen oder sonstigen Organisationen für Sitzungen, Proben, Feiern, etc. Darum empfiehlt es sich, rechtzeitig zu reservieren. Informationen über freie Daten und Räume, ebenso Angaben über die Kosten sind erhältlich bei unserem Sigristen, Herrn Walter Lobsiger, Telefon 079 459 35 61 oder 031 819 52 20.

TZ: Hat es auch schon Probleme mit Mietern gegeben?
Im grossen und ganzen halten sich die Mieter an die Hausordnung. Wir verlangen, dass die Feierabend-Zeiten eingehalten werden, dass nicht unnötig Lärm gemacht wird, dass die Räume besensauber gereinigt werden und Stühle und Tische wieder an den dazu vorgesehenen Ort gestellt werden. Die Küche muss auch sauber und Geschirr und Pfannen abgewaschen sein. Unangenehm ist, wenn Geschirr für den Transport von Resten mitgenommen wird und erst nach Aufforderung Wochen später wieder auftaucht. Das sind allerdings Ausnahmen, wir dürfen den Benützern des KIZE ein gutes Zeugnis ausstellen.

TZ: Was für Probleme stehen gegenwärtig an und was hast du für Lösungen?
Ein grosses Problem ist Ende letzten Jahres gelöst worden. Die Gebäudeversicherung des Kantons Bern hat beanstandet, dass in unserer Heizung Geräte und Materialien gelagert sind, die wegen Brandgefahr dort nicht hingehören. Unsere Kirche ist meines Erachtens in allen Teilen viel zu klein geplant worden

und viele nötige Nebenräume sind schlicht vergessen worden. Das Geld, das damals gespart worden ist, geben wir heute aus. – Also, für die in der Heizung gelagerten Geräte ist in der ganzen Anlage kein Platz vorhanden, er musste erst geschaffen werden. Nach Prüfung verschiedener Projekte kristallisierte sich als effizienteste und kostengünstigste Lösung der Kauf einer Fertiggarage heraus, die auch ästhetisch in die Anlage passt. Kopfzerbrechen bereitete einzig die Frage, wie man eine 16 Tonnen schwere Garage auf einem 18 Tonnen schweren Lastwagen sicher über das für max. 18 Tonnen ausgelegte Brücklein über den Kanal bringt. Mit Pontonier-Brückenelementen konnte auch dieses Problem sicher gelöst werden. Die Garage steht jetzt am vorgesehenen Ort und kann nun auch für andere Geräte als Lagerplatz benützt werden. In diesem Jahr kommen weitere Aufgaben auf uns zu, zum Beispiel die Verbesserung der Akustik in den Schulungsräumen, im Foyer und im Treppenhaus, oder die Instandstellung des Kunst-Brunnens, dessen auffälligstes Merkmal es ist, dass er regelmässig den Geist aufgibt und teure Reparaturkosten verursacht.

TZ: Neben der neuen Garage stehen zwei grosse grüne Komposthaufen. Bleiben die dort?
Ach ja, die Komposthaufen! Nein, die müssen weg. Sie sind so alt, wie die Kirche, das Holz beginnt zu faulen. Eine erste Idee für die Lagerung des Grases, des Laubs und nicht zuletzt auch von Küchenabfällen musste aus praktischen Gründen verworfen werden, eine Lösung wird gesucht, wir werden mit Garantie eine finden.

TZ: Gibt es etwas, das du besonders gerne machst oder auf das du stolz bist?
Sicher gibt es das, aber etwas ausserhalb meines Aufgabenbereichs. Alle Jahre müssen die Glockenantriebe und die Turmuhren gewartet werden. Dazu hole ich in Gwatt eine Hebebühne, die auf einen Mercedes-Transporter montiert ist. Diese stelle ich neben dem Kirchturm auf, nivelliere sie und fahre mit dem Monteur der Uhrenfirma zu den Glocken und Uhren und assistiere ihn bei seiner Arbeit. Es ist ein Erlebnis, so hoch über dem Boden zu sein in einer Hebebühne, die man selber aufgestellt hat und bedienen kann. Da muss man überzeugt sein, dass man alles richtig macht und gemacht hat.

TZ: Bei der letzten Frage habe ich eher an deine Mitarbeit bei den beiden Broschüren über die Belper Kirche und das KIZE Toffen gedacht.
Ja, da bin ich wirklich auch ein wenig stolz, die Arbeit hat aber auch Spass gemacht. Die Möglichkeit, etwas in dieser Grössenordnung von Grund auf selbständig zu gestalten, wird einem nicht oft angeboten. Die Arbeit der beiden Autoren Hans-Ruedi Haenni und Otto Berner sowie des leider inzwischen verstorbenen Fotografen Peter Heiniger war für mich Motivation genug, auch mein Bestes zu geben. Übrigens, die beiden Broschüren sind immer noch erhältlich,

jede kostet bescheidene 10 Franken, oder wenn man beide zusammen ordert, total nur 15 Franken.

TZ: Wenn die oben genannten Probleme erledigt sein werden, kannst du dann etwas zurücklehnen?
Es ist eine Illusion zu glauben, einmal sei alles erledigt und einmal wären alle Probleme für immer gelöst. „Alles fliesst“ hat schon Heraklit gesagt, morgen wird alles anders sein. Freuen wir uns auf das, was da kommen wird.

Von Walter Blaser haben wir viel Interessantes und vieles, das den Kirchgängern und Benützern des KIZE meist verborgen ist, erfahren. Wir freuen uns, in der Kirchgemeinde so viel Einsatzbereitschaft festzustellen und danken für das Interview.

Auf der Webseite www.refbelp.ch erfahren Sie mehr über unsere Kirche und deren Aktivitäten.

Pferdesport in Toffen

ob. In der letzten TZ haben wir über das Eselzentrum an der Kaufdorfstrasse berichtet und mehr Informationen über die neu organisierte Reithalle Stockhornstrasse 40 in Aussicht gestellt. Inzwischen steht die Reithallen-Organisation. Sie heisst «Selina Ranch» (www.selina-ranch.ch/). Die umfangreiche Homepage im Internet zeigt, dass hier ein bedeutendes Freizeitzentrum für Pferdesport entstanden ist. Eigentümer des Unternehmens ist Tom Heimberg, Bernstrasse 20, Toffen, Tel. 079 832 95 48. Grundstock des Unternehmens sind sieben schöne, gepflegte Pferde, alle mit Namen und Stammbaum. Die komfortable Halle kann gegen ein kleines Entgelt auch von externen Reitern benutzt werden. Für die Pflege der betriebseigenen Pferde und alles was zu sauberen Boxen gehört, sind Freiwillige verpflichtet, die als Entgelt ausreiten dürfen.
Das Angebot der «Selina-Ranch» ist vielfältig. Im Vollausbau werden Reitstunden, geführte Trekkings, Stunden- und Tagesausritte angeboten. Kinder-Jugendlager mit bester Betreuung durch eine erfahrene Leiterin mit einem tollen Freizeitprogramm und intensivem Kontakt mit den Pferden sind bereits geplant:

– Sonntag, 08. Juli bis Freitag, 13. Juli 2007
– Sonntag, 15. Juli bis Freitag, 20. Juli 2007
– Sonntag, 30. September bis Freitag, 05. Oktober 2007

Die «Toffe-Zytig» gratuliert Herrn Tom Heimberg zu seiner Initiative und wünscht den vielen Pferdebegeisterten viel Spass, aber auch Glück, im Umgang mit den grossen Tieren.

Aktives Toffen – Jahresrückblick 2006

me. Bevor wir in unser Jubiläumsjahr 2007 starten – 150. Ausgabe der Toffe-Zytig und 25-Jahr-Jubiläum – schauen wir, wie immer in der Februar-Ausgabe, noch einmal zurück auf das vergangene Jahr. Was ist alles geschehen, worüber haben wir berichtet, usw.

Neubau Schulhaus «Kanalweg» respektive Schulhaus «Matte»

– Vor der Weihnachtspause 2005/2006 wurden die Pfählungsarbeiten vollendet. 55 Fundationspfähle wurden im Bohrverfahren vor Ort betoniert.
– Anfang März sind die Aushubarbeiten für das Untergeschoss des neuen Schulgebäudes durchgeführt worden.
– Am 26. April 2006 fand eine kleine Feier zur Grundsteinlegung des Schulhaus-Neubaus statt.
– Während den folgenden Monaten herrschte Hochbetrieb auf der Baustelle. Die Arbeiten schritten plangemäss voran und Ende Juni konnten die Baumeisterarbeiten weitgehend abgeschlossen werden.
– Die Innenausbauarbeiten werden Ende Juli aufgenommen.
– Am 16. September 2006 war es soweit: Die Fertigstellung des Rohbaus wurde gefeiert. Bei schönem Wetter versammelten sich Gross und Klein und besichtigen die neuen Räumlichkeiten. Ein Sponsorenlauf, lustige Spiele und eine gemütliche Festwirtschaft luden zum Verweilen ein.
– In der Dezember-Ausgabe der TZ wird der neue Namen des Schulhauses bekannt gegeben: Matte. Er ist aus den zahlreichen Vorschlägen, die anlässlich des Rohbaufestes gesammelt wurden, ausgewählt worden. Das «alte» Schulhaus bekommt den Namen: Hang.
– Das neue Schulhaus Matte kann plangemäss Ende Januar/Anfangs Februar 2007 bezogen werden.

Wie alle Jahre wieder…

– fanden zu Beginn des Jahres die Hauptversammlungen der verschiedenen Vereine statt. Interessante und abwechslungsreiche Jahresaktivitäten wurden geplant und im vergangenen Jahr durchgeführt.
– starteten die Toffner-Kids am 25. Februar bei garstiger Witterung zum traditionellen 22. Skirennen im Selital. 51 Toffner Jugendliche trugen sich in die Startlisten der Sporteens-Alpine-Trophy ein.
– feierte Gross und Klein am 10./11. März die bereits traditionelle Toffner-Fasnacht.
– wurden auch in diesem Jahr an der 22. Kinderolympiade wieder zahlreiche Medaillen überreicht. 81 Mädchen und 97 Knaben haben sich am Plauschwettkampf gemessen.

DAMEN & HERREN SALON
für jede Generation

Coiffure Raaflaub

Agnes & Carole Raaflaub
Bahnhofstrasse 20
3125 Toffen
Tel. 031 / 819 04 36

Instandstellung und Service-Arbeiten
an sämtlichen Schuharten

Herstellung von Sandalen
nach individuellem Geschmack

Reparaturen an Jacken, Taschen, Gürtel usw.

Schleifen von Schlittschuhen

Kneissler's
Schlarpä-Zwickerei

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
Tel. 031 819 48 02
www.schlarpe-zwickerei.ch

Öffnungszeiten
Dienstag–Samstag 07.30–12.00
Dienstag–Freitag 18.00–19.00

– fand am 2. September bei bei nicht allzu schönem, aber trockenem Wetter der 23. Toffe-Märit statt.
– wurden die runden Geburtstage der Senioren gemeinsam gefeiert. Zum zweiten Mal luden die Chöre, der Dorfverein und die Musikgesellschaft die Jubilare und Jubilarinnen gemeinsam mit ihren Angehörigen zu einer Feier im KiZe ein.
– wurde am 7. Oktober 2006 «Chabis gehobelt». «Hobler» von nah und fern stampften 5000 kg Weisskabis und 1000 kg Rüben ein.
– zogen am 25. Oktober die schön geschmückten und sauber geputzten Kühe in Richtung Bahnhofplatz, um sich an der Viehschau von der Jury benoten zu lassen.

Schule Toffen

– Theaterluft in der Schule Toffen. Gerade vier verschiedene Theaterstücke wurden aufgeführt. «D'Vögu fiire» (ein Musical), «Amimapi, FBI und Nashorn», «Abetür uf der Fründschaftsinsel» und «Laura&Marco, (k)eine Liebesgeschichte».
– Am 22. Juni fand die Ausstellung Gestalten statt. Wiederum besuchten zahlreiche Eltern und Interessierte die schöne und attraktive Ausstellung und bestaunten die schönen Werkarbeiten der Schüler.

Turnvorstellung

«Auf hoher See» war das Motto der letztjährigen Turnvorstellung. Von den Kleinsten bis zu den «Ältesten» turnten und tanzten die verschiedenen Gruppen für die begeisterte Zuschauermenge.

Sommertheater Gürbetal – Toffen 2006

Nach über dreijähriger Vorbereitungszeit beginnt am 12. Juli 2006 im Freilichttheater auf dem Hubel in Toffen die Première des Stücks «Ufem Wäg». Rund 2000 Personen haben zum Erfolg dieses «Unternehmens» beigetragen. 10'000 begeisterte Zuschauer haben den Schauspielern und auch dem Team hinter den Kulissen geklatscht. Ein voller Erfolg!

Regionale Jugendarbeit Gürbetal - Längenberg

Per 1. Januar 2006 haben sich die Gemeinden Toffen, Kaufdorf, Kirchenthurnen, Wattenwil, Forst, Längenbühl, Riggisberg, Rüeggisberg, Rüti und Lohnstorf zur regionalen offenen Jugendarbeit Gürbetal – Längenberg zusammengeschlossen. Am 25. Feburar fand im Jugendtreff Toffen zum zweiten Mal ein Tanzkurs statt. Joan, ein Kubaner, brachte den Jugendlichen die Grundschritte des Salsatanzens, des Merengue und des Cha-cha-cha bei.

Fragen Sie eine Fachperson…!

Ihre Belper Drogerien:

Fleischmann
(BIONA-Geschäft)
Dorfstrasse 5
031 819 01 83

Impuls-Drogerie Fischer
Mittelstrasse 1
031 819 01 46

- Medikamente, Spagyrik, Homöopathie und pflanzliche Heilmittel
- Natürliche Kosmetik und Körperpflege
- Gesunde Ernährung, Diät- und Reformprodukte

Mehr sehen von der Welt

BODAY BULLONI
BRILLANTE BRILLEN
Schwanengasse 6
3011 Bern
031 311 79 82
www.bodaybulloni.ch

brünisHOLZ

Küchenbau
Parkettarbeiten
Schreinerei
Reparaturen
Restaurationen

Hugo Brünisholz
Hühnerhubelstr. 12
3123 Belp

Lager: Gartenstr. 10
3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41
Fax 031 819 65 41
Natel 079 604 00 77

KÜNG METZG TOFFEN
Tel. 031 819 02 58

Jede Woche:
frische Ravioli
aus dem Wallis

Jeden Dienstag:
Blut- und Leberwurst
Hausgemacht

Jeden Donnerstag:
frische Fischfilets

mmh fein!

Sportliche Erfolge

Vera Bazzi gewann an der 73. Tischtennis-Schweizermeisterschaften Elite nach 1993, 1998 und 2003 den fünften Meistertitel. In der Kategorie Seniorinnen (über 40-jährig) verlor Vera Bazzi knapp und gewann Silber. An der Seite von Ehemann Reto Bazzi gewann sie zudem die Bronzemedaille im Mixed-Doppel.

Eröffnungen und Schliessungen

- Das Ristorante Pizzeria Bahnhof wurde am 1. Juli 2006 von Avelino Cristavo an Turon Simsek übergeben.
- Thomas Straub, Inhaber der Straub Informatik bezieht an der Allmendstrasse neue Geschäftsräumlichkeiten.
- Der Geschenkladen Ambiente zieht von der Bernstrasse 1 an die Bernstrasse 20 um.
- Kaffeemaschinen Urs Liebi zieht von Toffen neu an die Steinbachstrasse in Belp.
- Unsere Dorfbäckerei Leuenberger gibt die Geschäftstätigkeit per Ende Dezember 2006 auf. Die Nachfolge übernimmt die Bäckerei Ernst aus Riggisberg.

Spezielles

- Die Spielgruppe «Zoubermüsli» von Toffen konnte auf Anfang Januar 2006 die neuen Räumlichkeiten am Asterweg 18 beziehen.
- Der Gemeinnützige Verein Toffen ändert an der Hauptversammlung vom 13.01.06 seinen Namen in Dorfverein Toffen und wird umstrukturiert, und die Vereinstätigkeiten werden weiter ausgebaut.
- Wir begrüssen Monika Neuenschwander neu in unserem Redaktionsteam.
- Fredy Reber gibt nach 17 Jahren das Präsidentenamt im Männerchor und im Gemischten Chor ab. Neu gewählt wird Ernst Flückiger.
- Nach vielen Jahren verlässt Brita Schmidt unser Team auf Ende Jahr. Wir danken ihr nochmals herzlich für ihr Engagement.
- Ernst Hofmann wird nach Karl Mühlestein† der zweite Toffner Ehrenbürger. Ernst Hofmann war Gemeinderat und Gemeindepräsident von 1952 bis 1980.
- Ab Dezember gibt es bei der Gemeindeverwaltung eine provisorische Postauto-Haltestelle. Ist nach dem zweijährigen Provisorium ein effektives Bedürfnis vorhanden, wird die Haltestelle definitiv.
- In der Nacht vom Mittwoch, 26. Juli auf Donnerstag, 27. Juli brannte der Skaterpark «Komplex» ab. Bis heute gibt es leider noch keine Alternative für die Jugendlichen.
- Der Gemeindeschreiber Fritz Moser kündigt per Ende Dezember 2006 sein Amt nach 16 Jahren.

Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate

Fon 031 819 22 31
Fax 031 819 33 93
E-Mail elektrokrebs@bluewin.ch
Internet www.elektrokrebs.ch

Strom und Spannung mit Kurt Krebs AG

Für Elektroinstallationen, Haushaltgeräte, Service, Austausch, Neuinstallationen, Homenet LAN

Buchhaltungen

Steuern

Erledige Ihre Treuhandangelegenheiten zu günstigen Konditionen! WIR-Zahlung möglich!

☞ *Steuererklärungen ab Fr. 70.–*

Erika Schneider
Fliederweg 7, 3125 Toffen
Telefon 031 812 04 08

E-Mail: e.schneid@bluemail.ch

Kopier - Treff

Kopier-Treff
Grabenstrasse 3
3132 Riggisberg

Tel.: 031 802 06 07
Fax: 031 802 06 08
Mail: info@kopier-treff.com

www.kopier-treff.com

- Digitaler – Kopierservice
- Broschüren + Flugblätter
- Bedruckte Tassen + T-Shirts
- Geschenkartikel
- EDV-Grundkurse
- Geschenkpapier
- Internet-Café
- Textildrucke
- Etiketten
- Laminieren, Spiralbindungen
- Verkauf Papier + Couverts u.s.w.
- Tischsets Handarbeit 100% Cotton

Der Adventskalender im Grüd

mn. Es hat geklappt, der Adventskalender im Grüd öffnete nach einem Jahr Pause wieder seine Fenster. Vom 1. bis zum 24. Dezember des nun schon vergangenen Jahres erhellte an beinahe jedem Abend ein neues «Törchen» die Grüdstrasse oder eine der Nebenstrassen. Diese Fenster, Türen und Häuser verströmten ihr Licht in dieser Vorweihnachtszeit und luden den Betrachter ein, still zu stehen, zu verweilen, zu staunen.

Etliche Stunden Arbeit benötigt ein solches Projekt, da wurde gebastelt, dekoriert und Beleuchtungen angebracht.

Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön! Was aber wäre ein Adventskalender den niemand betrachtet? Deshalb auch allen abendlichen Spaziergängern aus dem ganzen Dorf ein Merci und vielleicht bis zum nächsten Jahr.

Pole Schär in der Fernsehsendung «Quer»

Wer kennt ihn nicht? Schär Paul aus Toffen, genannt Pole. Man könnte vieles über ihn berichten: Umsichtiger Platzanweiser an der Chabishoblete. Gern gesehener Gast an eidgenössischen, kantonalen und mittelländischen Schwingfesten. Stolzer Besitzer einer Kuh, die sommers die Schiltalp abgrast. Versierter Pasteurisator der Breitlohner Schäzu-Mosterei. Handwerklich begabter Produzent von Festhütten, Pouletgrills und kindertauglichen Baggerspielgeräten. Ein rundum geselliger Mensch, der viel lieber hilft als fordert.

In gewisser Weise ist Pole Schär durchaus ein Querkopf. Deshalb ist wohl auch die Fernsehsendung «Quer» auf den Toffner aufmerksam geworden. Unser Pole ist einer der letzten traditionellen Gletscherpiloten, die in den Alpen noch zu finden sind. Ein Reporter begleitete ihn hinauf zum Männlichen. Von dort aus startet Pole im Winter mit seiner knallgelben Piper zu spektakulären Rundflügen. Er führt staunende Touristen bedrohlich nah an die Eigernordwand heran, umkurvt die Jungfrau oder das Schilthorn.

Die im Advent 2006 ausgestrahlte «Quer»-Reportage zeigte Pole Schär exakt so, wie er eben ist: Ein Original, das in die Bergwelt des Berner Oberlands gehört wie das Wetterhorn oder die Blüemlisalp. Ein Mann, der mit sich und der Welt zufrieden ist. «Sehen Sie diesen blauen Himmel», hört das Publikum Pole Schär über das Bordmikrofon schwärmen. Und sogar seine heimliche Liebe gibt der Pilot des fast fünfzigjährigen Zweiplätzers preis. «Ich bin verliebt ins Aletschhorn.» Jedesmal, wenn er seine Propellermaschine in die Nähe dieses imposanten Berges steuere, bekomme er von neuem Herzklopfen. Gattin Annerös wird es ihrem bärtigen Bergler nachsehen.

Toffen darf sich glücklich schätzen, über authentische Charaktere wie Pole Schär zu verfügen. Und der Sendung «Quer» verdanken wir einen Bericht, der uns in beeindruckenden Bildern vor Augen führt, dass es wenig braucht, um glücklich zu sein: Die Liebe zur Natur, zu den Berner Oberländer Majestäten – und die Motivation, Touristen aus nah und fern mit der eigenen Begeisterung anzustecken.

«Quer»-Moderator Patrick Rohr konstatierte: «Ein sympathischer Querkopf, dieser Pole Schär.» Dieser Hommage aus berufenem Mund schliessen wir uns gerne an. Weiterhin guten Flug, lieber Pole!

René Zeller (gewesener Breitlohner)

Gratulation zu je 1000 Liter Heizöl und Dieselöl

Dank der neuen, noch engeren Zusammenarbeit zwischen AGROLA und der regionalen LANDI, gab es im 2006 zwei für die Gewinner lukrative Wettbewerbe. Anlässlich der Dieselauffüllaktion für die Landwirte und der Heizölkampagne im Sommer/Herbst konnten in diesem Jahr je 1000 Liter AGROLA Dieselöl und AGROLA Heizöl gewonnen werden. Dies entspricht einem Gegenwert von Fr. 1600.– beim Diesel resp. Fr. 750.– beim Heizöl.
Unter den vielen Teilnehmern konnten im Verkaufsgebiet der LANDI Belp-Längenberg folgende Gewinner gezogen werden:

1000 Liter Heizöl:
Bigler Walter, Bahnhofstr. 16, 3125 Toffen
1000 Liter Dieselöl:
Schneider Daniel, Giessmatt, 3123 Belp

Fred Wild, Geschäftsführer der LANDI Belp-Längenberg konnte den glücklichen Gewinnern die Gutscheine überreichen und ihnen zum Gewinn gratulieren.

KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf
Zimmer- und Dachdeckerarbeiten
Telefon +41 (0)31 809 02 31 / Fax +41 (0)31 809 04 73
info@kuepfer-holzbau.ch / www.kuepfer-holzbau.ch
Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach

Tanzstudio Yin Yang Toffen

Vormittagskurse Fitness für Frauen mit Kinderhütedienst	Mo	09.30–10.30
Dance-Mix für Kinder ab 4 Jahren	Di	16.00–17.00
Anfänger		17.00–18.00
Mittlere		18.00–19.00
Fortgeschrittene		19.00–20.00
NEW LATIN Aerobic		19.45–20.45
Hip-Hop + House ab 8 Jahren	Do	16.00–18.00
Jazz-Ballett Fortgeschrittene		18.00–19.15
Jazzgymnastik und Fitness		19.00–20.00
Kurse in Schwarzenburg	**Mi**	**14.30–18.00**
NEU: Joga-Grundkurs	**Fr**	**09.30–10.30**

Projekte im 2006:
- Musical Schwarzenburg
- KidS-Projekte mit diversen Schulen
- Workshops laufend in Hip-Hop, Step, Modern, Jazz

Anmeldung 031 819 83 48
Pascale Hofmann-Affolter
morgens und abends
Natel 079 202 00 10

Ihre Gesundheit
ist unsere Herausforderung

Apotheke Belp Fon 031 819 56 81
Apotheke Steinbach, Belp Fon 031 819 56 82

Ihr kompetenter Partner für
ETTIMA
HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN
- Maschinen der Holz- und Metallbearbeitung
- Elektrowerkzeuge
- Betriebseinrichtungen

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!
ETTIMA AG
BERNSTRASSE 25
3125 TOFFEN/BE
TELEFON 031/819 56 26
TELEFAX 031/819 56 63

Handel und Gewerbe

ob. Mit einem «Tag der offenen Tür» nahm Timo Hofmann, Brügglen, das Moto-Geschäft «Two wheels Racing» an der Bahnhofstrasse 2 in Betrieb. Wie er auf der Geschäftskarte sagt «Töffteili, wo schnäu mache!», vertreibt er nebst schnellen Töffs auch Zubehörteile, die eben schnell machen. Die Öffnungszeiten sind Mo bis Fr 13.30 bis 18.30 Uhr und Samstag 09.00 bis 16.00 Uhr.
Wir wünschen der Firma eine erfolgreiche Handelstätigkeit.

In der letzten TZ konnten wir über die Eröffnung eines «Massage-Stübli» an der Bernstrasse 23 berichten. Wie uns der Inhaber, Hans Wüthrich, Gümligen, mitteilte, wurde das Stübli bereits wieder geschlossen. Es sei kein echtes Bedürfnis festzustellen gewesen.

Gemäss Baupublikation soll an der Mühlehubelstrasse 19 und 19a (Baugebiet oberhalb Römerstrasse) ein Doppeleinfamilienhaus mit unterirdischer Einstellhalle errichtet werden. Projektverfasser sind Heiniger/Zutter & Partner, Bahnhofstrasse 13. Der Bau ist ein Investitionsprojekt der BHG Markus + Wiphaphan-Augsburger, Bern, und Roger Lerf, Bahnhofstrasse 15, Toffen. Somit kann nicht gesagt werden, ob die beiden Wohnungen verkauft oder vermietet werden.

Am Samstag, 6. Januar 2007, wurde der Bäckereiladen an der Bahnhofstrasse eröffnet. Wir wünschen der Bäckerei-Konditorei Ernst aus Riggisberg nach dem guten Start eine grosse, zufriedene Kundschaft.

Ende Dezember war die Pfählung des Baugrunds, Bahnhofstrasse 25, von H.P. Bigler abgeschlossen. Häufig war die Frage zu hören, weshalb das Bienenhäuschen auf dem gesäuberten Bauplatz wohl noch stehen bleibe. Der Grund: Das Häuschen wurde nicht abgebrochen, sondern umplatziert. Es wird nach der Fertigstellung des Neubaus wieder zurück auf das Grundstück gesetzt werden. Es soll in die Umgebungsgestaltung eingeschlossen werden und den Spielplatz bereichern.

Auf dem Grundstück des verstorbenen Karl Kiener an der Grüdstrasse sind Reihenhauswohnungen zum Verkauf oder zur Vermietung geplant. Gemäss einer Schautafel auf dem Gelände wird das Projekt von «A + P Atelier Arbeitsgemeinschaft Architektur & Planung», Wasserwerkstrasse 3, Bern, bearbeitet. Nach Auskunft der Eigentümer ist jedoch noch nichts vereinbart.

Wir sind da!

Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen

Rückblick auf unsere Veranstaltungen

Wort und Musik – Sieben sagenhafte Männerstimmen

Pfarrer Heiner Voegeli liest verschiedene Texte zum Thema «Fülle des Lebens». Umrahmt wird das Ganze vom Vokalensemble «Vox orange».

Sieben junge, begeisterte Sänger in orangen Hemden machen mit einem bunten Strauss von Liedern Furore im KIZE Toffen.

Die Gottesdienstbesucher sind so begeistert vom gesanglichen Repertoire der «Vox orange», dass die sieben Sänger während des Apéros eine Zugabe geben. Neben Songs wie «Kriminaltango», «Love me tender», «Aber bitte mit Sahne» tragen sie weitere Evergreens aus den 50er bis 70er Jahre vor. Mit einem herzlichen Applaus werden die hinreissenden Musiker von den Toffnerinnen und Toffnern verabschiedet.

Stimmungsvoller Familiengottesdienst mit Adventsfeier

Am Sonntagmorgen, 3. Dezember 2006, werden im KIZE die Stühle zur Mangelware. Hurtig werden zusätzliche Sitzgelegenheiten herbeigeschafft, so dass alle Gottesdienstbesucher mitfeiern können. Für die musikalische Umrahmung

der Adventsfeier sorgen The Belp Singers mit weihnachtlichen Gospels und Spirituals. Mit einer kindergerechten Geschichte über das verlorene Schaf «Camilla», welches im Verlauf der Erzählung auf die Hilfe anderer Artgenossen zählen kann und so Gemeinschaft und Wohlergehen erfährt, stimmt uns Pfarrerin Susanne Rychen auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.
Nach dem Gottesdienst bleibt genügend Zeit zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee, Tee, Erdnüssen, Mandarinen und selbst gebackener Züpfe. Dem tüchtigen und umsichtigen Team des Trachtenvereins danken wir herzlich für ihren grossen Einsatz und die festlich geschmückten Tische. Sie haben wesentlich zum Gelingen des traditionellen Adventsanlasses beigetragen.

Feierlicher Christnacht-Gottesdienst

Bereits von weit her weist eine Vielzahl von Kerzen den Weg zum Gottesdienst. Die Kirche füllt sich im Nu. Walter Lobsiger, unser umsichtiger Sigrist, sorgt dafür, dass alle einen Sitzplatz finden. Gegen 23 Uhr begrüsst uns Pfarrer Heiner Voegeli. Mit treffenden Worten sorgt er für besinnliche und ruhige Minuten in dieser hektischen Weihnachtszeit. Chrigu Gerber an der Orgel rundet den Gottesdienst mit festliche Klängen ab. Gegen Mitternacht verabschieden sich die Kirchenbesucher und nehmen die guten Wünsche für frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr mit auf ihren Heimweg.

Nächste Veranstaltungen im Kirchlichen Zentrum Toffen

Sonntag, 21. Januar 2007, 09.30 Uhr, KIZE
Gottesdienst mit Pfarrer Michel Wuillemin

Sonntag, 28. Januar 2007, 17.00 Uhr, KIZE
Konzert **«Halte deine Träume fest!»** – Geistliche und weltliche Pop-Songs mit Janine Renaud (Gesang) und Chrigu Gerber (Orgel/ Gesang).
Die Musical-Darstellerin Janine Renaud und der Organist Chrigu Gerber haben Delikatessen aus dem «rise up!» Liederbuch mit ein paar weiteren zartschmelzenden Songs zu einem mitreissenden Menü für kühle Wintertage zusammengestellt. Zudem werden heute Abend die Orgelpfeifen auf poppige Art und Weise ertönen. Lassen Sie sich überraschen!
Kollekte zur Deckung der Unkosten. Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Donnerstag, 8. Februar 2007, 15.00 bis ca. 17.00 Uhr, KIZE
Aus der Reihe: Menschen stellen Fragen - **Gerechtigkeit im Gesundheitswesen? Referent: Samuel Bhend,** ehemaliger Gesundheitsdirektor des Kantons Bern.

Sonntag, 11. Februar 2007, 09.30 Uhr, KIZE
Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli

Sonntag, 4. März 2007, 09.30 Uhr, KIZE
Gottesdienst mit Pfarrerin Mariette Schaeren. Mitwirkung: Kinderjodlerchor

Sonntag, 18. März 2007, 17.00 Uhr, KIZE
Orgelkonzert mit Hanspeter Graf

Sonntag, 25. März 2007, 09.30 Uhr, KIZE
Gottesdienst mit Pfarrer Michel Wuillemin. Mitwirkung: The Belp Singers

Sonntag, 8. April 2007, 09.30 Uhr, KIZE
Oster-Gottesdienst und Abendmahl mit Pfarrer Heiner Voegeli

Sonntag, 22. April 2007, 09.30 Uhr, KIZE
Gottesdienst mit Pfarrer Michel Wuillemin

Ergänzende Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie wie gewohnt mit dem Flyer «Der Turmhahn».

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum

Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menü mit Suppe	Fr. 13.–
½ Menü mit Suppe	Fr. 10.–

Nächste Daten:
Donnerstag, 1. März 2007
Donnerstag, 5. April 2007
Donnerstag, 3. Mai 2007

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an Frau R. Fahrni, Telefon 031 819 47 02. Fahrgelegenheit möglich.

Erfolgreiches 2006 für die Budoschule Gürbetal

Das Jahr 2006 war für die Sportler der Budoschule Gürbetal sehr erfolgreich. Folgende Auszeichnungen konnten vergeben werden:

Schweizermeistertitel Kime no kata vom 8. Oktober 2006
Die glücklichen Goldmedaillen-Gewinnerinnen Eliane Glathè und Ariane Wüthrich (links und rechts im Bild) und ein Angriff von Ariane mit dem Schwert.

Kantonalbernische Judomeisterschaft
vom 5. November 2006

▲ Kategorie Mädchen – 40 kg
1. Rang: Hodel Irene(Bild oben)

Kategorie Mädchen + 55 kg 2. Rang: Zbären Eveline ▲

▲ Kategorie Knaben – 50 kg
1. Rang: Keusen Reto

▲ Kategorie Knaben – 40 kg
3. Rang: Reber Erik (ganz rechts)

Die Prüfung zum schwarzen Gürtel im **Ju-Jitsu** haben folgende Kandidaten am 1. April 2006 mit Erfolg bestanden: Hofer Claude, Toffen; Beyeler Michael, Toffen; Schwaar Oliver, Muri. Die Budoschule gratuliert allen ihren erfolgreichen Kampfsportlern.

Walter Schmied

Heinz Reber

Ihr Partner für keramische Wand- und Bodenbeläge, Teppiche, Laminat und Novilon

Bahnhofstrasse 22 • 3125 Toffen
Natel 079 444 78 26

Georges Frei
ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN • TOFFEN

Lieben Sie Antiquitäten?

...dann möchten wir Sie kennenlernen.

Belpbergstr. 12 · 3125 Toffen · Tel. 031 819 20 44

POSTER-PRINTING
DATEN-SERVICE
KOPIERSERVICE
Peter Gaffuri AG
AUSRÜSTEN
LASER PRINTS
PLOTSERVICE-CAD
HELIOGRAFIE
Kornhausplatz 7 CH-3011 Bern
Telefon 031 311 20 50
Telefax 031 311 62 85
E-mail gaffuriag@access.ch
GROSS-XEROX
GROSSFORMAT-FARBKOPIE

webboxx c. schweizer
atelier p. schütz
www.mOdelldesiGn.ch
mOdellbau
webdesiGn
gürbestrasse 17 3125 toffen tel 031 819 89 29 e-mail info@modelldesign.ch

Budoschule in Toffen

red. Seit 13 Jahren befindet sich an der Gürbestrasse die Budoschule Gürbetal. Rund 140 kampfsportbegeisterte Mitglieder trainieren im grosszügigen Dojo regelmässig.

Folgende Sportarten werden dort gelehrt und gelernt:
Ju-Jitsu (Selbstverteidigung)
Ju-Jitsu ist eine waffenlose Selbstverteidigung, welche als Breitensport seit 1987 von der ETS Magglingen als Jugend und Sportfach (J+S) anerkannt ist. Ju-Jitsu besteht aus den unterschiedlichsten Techniken wie Fallen, Blockieren, Werfen, Würgen, Hebeln, Schlagen und Stossen. Ein gut ausgebildeter Jiuka ist imstande, sich gegen jede erdenkliche Art eines Angriffes erfolgreich zur Wehr zu setzen. Egal ob im Kampf mit unbewaffneten oder bewaffneten Gegnern, ob gegen einen oder mehrere Angreifer. Das Ziel für den Jiuka heisst: «Sich immer erfolgreich zur Wehr zu setzen.» Das Ju-Jitsu Training findet jeweils am Montag 18.05 bis 19.35 Uhr statt und wird von Schmied Gertrud, Schmied Walter und Nydegger Prisca geleitet und am Freitag 20.00 bis 21.30 Uhr geleitet von Schmied Walter, Stutz Benno, Beyeler Michael, Hofer Claude, Schwaar Oliver und Wüthrich Ariane.

Judo
Judo heisst übersetzt «der sanfte Weg» und ist durch den Japaner Jigoro Kano gegründet worden. Das Judotraining ist ein umfassendes Körpertraining. Judo wird seit 1976 von der ETS Magglingen als Jugend und Sportfach (J+S) anerkannt. Im Judo werden Wurf-, Hebel-, Halte-, und Würgetechniken geübt.

Judo ist
- eine faire Zweikampfsportart.
- eine Schulung von Körper und Geist.
- eine Erziehung zu ethischen und moralischen Werten wie Mut, Kameradschaft, Selbstvertrauen und Selbstdisziplin.
- Siegen durch nachgeben, oder eben . . . der sanfte Weg.»

Das Judo Training ab 7-jährig findet am Mittwoch 17.45 bis 19.15 Uhr statt
- geleitet von Schmied Walter, Beyeler Michael und Brunner Christian – und das Training für Jugendliche und Erwachsene am Mittwoch 19.15 bis 20.45 Uhr geleitet von Engeloch Markus, Beyeler Michael und Schmied Walter.

Pallas
Pallas ist eine Selbstverteidigung (SV) für Frauen und Mädchen. Gezieltes Selbstverteidigungstraining stärkt das Selbstvertrauen und reduziert das Risiko, Opfer von Gewalt zu werden. Die Selbstverteidigungskurse sind für Frauen aller Alterstufen offen. Es werden folgende Inhalte vermittelt:

Freitag + Samstag
2. + 3. März 2007

Freitag **17.17 Fasnachtseröffnung**
Schlüsselübergabe und Aufzug
der Fasnachtsfahnen
Anschliessend **Fasnachtsapéro**

Samstag **14.30 Fasnachtsumzug**
Anschliessend **Fasnachtsfuer** im Singsaal

Am Abend ab **20.00**
Guggete und **Fasnacht** im Singsaal mit:

Notäfrässer, Münsingen

Guggemotzer, Ittigen

Bäregrabeschränzer, Bern

und anderen

Bitte Plakate und Flugblätter beachten!

– Gefahren erkennen.
– Grenzen setzen/Eigene Stärke spüren.
– Selbstverteidigung / Selbstbehauptung.
Leiterin: Schmied Gertrud
Kurse auf Anfrage unter 079 / 450 45 52.

Karate
Karate ist eine japanische Kampfkunst, in der vor allem Schläge und Tritte trainiert werden. Wir in der Budoschule Gürbetal trainieren Shotokan-Karate. Karate gliedert sich in Kihon (Grundschulübungen), Kata (Formen) und Kumite (Kampf). Ebenso wichtig wie Techniken ist die Philosophie. Karate folgt hierbei ethischen Grundsätzen. Die Bemühung, freundlich zu sein und andere zu respektieren. Ein Karate-Schüler beginnt niemals einen Kampf oder eine Schlägerei. Zentral ist der Gedanke des Weges: Die Karate-Techniken können jahrelang verfeinert und perfektioniert werden, selbst Meister haben nicht ausgelernt. Ein Schüler muss Durchhaltewillen beweisen. Karatetraining ab 7- jährig jeweils am Dienstag und Donnerstag 18.00 bis 19.15 Uhr und für Jugendliche und Erwachsene jeweils am Dienstag und Donnerstag 19.15 bis 20.45 Uhr. Die Trainings werden von Wyss Peter, Rohrbach Lukas, Fankhauser Matthias und Oester Gerhard geleitet.

Nebst dem Budo verfügt die Halle über ein Badminton-Feld. Die Platzmiete für das Badmintonfeld beträgt Fr. 22.00 pro Stunde (im Abo Fr. 20.-) und kann unter 079 / 581 11 73 reserviert werden.

Weitere Infos unter www.budoryu.ch.

Rotkreuzfahrdienst Toffen

Frauenverein Toffen

Frauen und Männer aus unserer Gemeinde stellen sich freiwillig für den Fahrdienst zur Verfügung.
Dieser beinhaltet den Transport zum Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur usw.

Bei Bedarf melden Sie bitte die gewünschten Termine mindestens zwei Tage vorher an, unter der Telefonnummer

079 346 48 24

Das Telefon wird durch Frau Ursula Hirschi von Montag bis Freitag, von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr bedient. Bitte nicht private Telefonnummer benutzen!

Hofmann Bernhard
3125 Toffen
Telefon 031 819 18 66
Natel 076 373 98 66

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Neu- und Umbauten

CARROSSERIE
KURT
HOFBAUER

Gewerbe-Zentrum Halle 9
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 20 50
Mobile 079 755 96 71

Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken –
Chassisrichtanlage – Farbspritzkabine
Ich empfehle mich für saubere und termingerechte Arbeit.

Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen
Kunstschmiede Schlosserei
Mech. Werkstätte Fax 031 819 82 31
Belpbergstrasse 20 Tel. 031 819 05 07
Mitglied SMU

Bestattungsdienst Jürg und Iris Beutler
Thunstrasse 12, 3125 Toffen
www.beutler-bestattung.ch
031 819 88 20
Tag und Nacht
Freundliche, familiäre Betreuung und kompetente Dienstleistung

Männerchor & Gemischter Chor Toffen

Weihnachts- und Jahresabschluss-Höck

Nach einer zusätzlichen Gemischt-Chorprobe am 22. Dezember 06 sind wir von unserem Präsidenten zu sich nach Hause zum Weihnachts- resp. Jahresabschluss-Höck eingeladen worden.
In einem lichterfüllten Haus haben wunderbare Köstlichkeiten auf uns gewartet. Welche Vielfalt hat es da für das leibliche Wohl gegeben.
Aber auch das Schwatzen, Singen und einfach «d`s Zämesy» sind nicht zu kurz gekommen.
Herzlichen Dank an Rosemarie und Ernst Flückiger für den schönen Abend.

Beat Bühler

Voranzeige

Konzert 17. März 2007
im Kirchlichen Zentrum
in Toffen

Die Chöre danken dem Theaterverein für die grosszügige Unterstützung.
Reservieren Sie sich dieses Datum, es lohnt sich! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Trachtengruppe Toffen

Heimatabend vom 25. November 2006

Am 25. November fand unser Heimatabend statt. Zum ersten Mal führte unsere neue Präsidentin Grety Jordi durch den Abend. Die Kinder der Kindertanzgruppe tanzten unbeschwert und mit Freude ihre Tänze vor. Auch wir Erwachsenen liessen uns von den Kindern anstecken und tanzten alte und neue Tänze ohne Lampenfieber vor. Am Schluss konnte die Präsidentin das zehnjährige Jubiläum der Kindertanzgruppe bekannt geben. Die Kinder üben mit Freude und Eifer jeweils ab August bis November für ihren Auftritt. Annelies Krebs, Gutenbrünnen, ist seit Gründung der Kindertanzgruppe dabei und wurde von der Präsidentin geehrt. Sie tanzt nun auch schon bei uns Erwachsenen mit. Auch Sonja Zurbuchen war von Anfang an dabei, sie tanzt ebenfalls schon einige Jahre bei uns. Es freut uns natürlich sehr, wenn die Jugendlichen bei uns weitertanzen und sich für den Trachtentanz begeistern lassen.

Das Schwyzerörgeli-Quartett «Gätzigruess» begleitete uns wiederum bei den Trachtentänzen und spielte im gemütlichen Teil zum Tanz auf. Das Jodlerchörli «Gantrisch», Riggisberg, trug uns viele schöne, bekannte Jodellieder vor. Wie jedes Jahr waren die Frauen und Männer der Chöre fleissig im Service und in der Küche tätig. Für ihre grosse Arbeit danken wir ihnen herzlich.

Am 29. November tanzten die beiden Gruppen im Altersheim und in der Geriatrie des Spitals in Belp. Es war eine schöne Abwechslung für alle Beteiligten.

Zum Weihnachtshöck am 5. Dezember trafen wir uns im KIZE. Bei Kerzenschein, einem guten Essen und einer Weihnachtsgeschichte verbrachten wir einen gemütlichen Abend. Allen Helferinnen danken wir an dieser Stelle nochmals.

Am 9. Januar 2007 beginnen wir wieder mit den Tanzübungen. Neue Tänzerinnen sind jederzeit willkommen.
Auskunft erteilen Käthy Krebs (Tel. 031 809 07 57) und Monika Kropf (Tel. 031 819 66 51).

Margrit Nyffenegger

---

www.theater-toffen.ch THEATERVEREINTOFFEN

«Rabenspiele» – aus Reichtum wird Armut

Die Bühne so gut wie leer – kaum Requisiten. Die Figuren des neuen Stückes «Rabenspiele», das der Theaterverein Toffen unter der Regie von Alex Truffer probt, stehen buchstäblich im Rampenlicht. Selbstgefällig suhlen sie sich in ihrem Wohlstand. Langeweile vertreiben sie mit Konsumgütern, delikaten Speisen und durchtriebenen Spielen – Rabenspielen eben. Aber ohne es zu merken, werden sie auf die Probe gestellt. Die Fassade beginnt zu bröckeln. Was haben sie zu bieten – so ganz auf sich selbst zurückgeworfen? Der Leser ahnt es: Hinter der schillernden Hülle kommt die grosse Leere, die Armut des Reichtums zum Vorschein.
So wie das Stück «Uf em Wäg» durch seine Bilder lebte, lebt «Rabenspiele» durch Gesagtes, vor allem aber durch Ungesagtes. Der Text zwischen den Zeilen ist hier das Entscheidende. Er ist in Mimik und Gestik der Spieler zu lesen. Eine Herausforderung für Laienspieler. Im Theaterkurs wurden wir von Alex Truffer Ende Oktober auf diese schwierige Aufgabe vorbereitet. Nun stecken wir mitten in der Probearbeit. Das heisst mit Gefühlen jonglieren, Ungewohntes ausprobieren, über den eigenen Schatten springen. Das heisst auch, sich einer Figur anzunähern, die einem in vielen Teilen fremd ist und sich gleichzeitig von ihr abzugrenzen. Während der Proben kommen auch unsere eigenen Gefühle in Wallung. Vom verzweifelten Aufschrei bis zum Lachanfall haben wir schon alles erlebt. Nach dem Sommertheater 2006 gibt die Rückkehr auf die Bühne mit dem Stück «Rabenspiele» von Herbert Meier Gelegenheit, in eine völlig andere Welt einzutauchen. Bis zur Premiere liegt noch ein weiter Weg vor uns. Doch die Zeit dazwischen wird wie im Flug vergehen. Der Faszination der «Rabenspiele» wird sich niemand entziehen können.

Franziska Niklaus, Rüfenacht

Aufführungen «Rabenspiele»: 14. April bis 11. Mai 2007, jeweils Mi, Fr, Sa, zudem So, 29. April. Spielort: Singsaal Toffen.

Frauenverein Toffen lädt ein zum

Kaffeetrinket

Natürlich mit Kafi bis gnue, gluschtigem Kuchenbuffet, Salatbuffet, Hamme, Züpfe, Dessert und Wein

Samstag, 3. März 2007
um 14.30 Uhr
im Kirchlichen Zentrum Toffen

Eintritt inkl. Nachtessen Fr. 39.–

Ab 20.00 Uhr sind auch Männer herzlich willkommen!

Tanz mit der Kapelle Gerber, Krauchthal

Trachten und Kleider von anno dazumal sind herzlich willkommen!

Anmeldung erwünscht bis Mittwoch, 28. Februar 2007

Frau S.Herzig	Gantrischweg 2	3125 Toffen	Tel. 031 819 49 00
Frau U. Beyeler	Römerweg 7	3125 Toffen	Tel. 031 819 43 20

Wir freuen uns auf ihren Besuch

Frauenverein Toffen

Glaskugeln und Sterne

16 Frauen folgten der Einladung am 16. November 2006 nach Heimiswil. Unter fachkundiger Anleitung konnten wir Glaskugeln und Sterne herstellen. Wenn es am Anfang auch einfach aussah, brauchte es Fingerspitzengefühl, um die Kugeln zu blasen. Bei den Sternen ging es etwas einfacher.
Alle Frauen freuten sich, die selbst hergestellten Kunstwerke mit nach Hause zu nehmen. Bestimmt haben sie während der Weihnachtszeit viel Freude gebracht.

Advents-/Weihnachtsfeier im Restaurant Bären

Die schlichte Feier fand am Chlaustag im adventlich geschmückten Saal mit Christbaum statt. Ein kleines Nachtessen, eine Geschichte und Weihnachtslieder umrahmten den Abend.
So gehört es auch dazu, dass der Samichlaus mit Schmutzli nach dem Rundgang bei den Kindern noch bei den Erwachsenen vorbei schaut. Er konnte den anwesenden Frauen für ihre geleisteten Arbeiten während des Jahrs herzlich danken. Zum Dank dafür überreichte er jeder Frau einen selbst gebackenen Grittibänz.

Voranzeige:

Mittwoch,	14. Februar 2007	Mitgliederversammlung
Samstag,	3. März 2007	Kaffeetrinket
Mittwoch,	21. März 2007	Hauptversammlung

Margrit Jenny

10 Jahre Senioren-Mittagstisch Toffen

Vor genau 10 Jahren hatte der Frauenverein Toffen die interessante Idee, einen Mittagstisch zu gründen. Einmal, am ersten Donnerstag im Monat können sich die «Senioren» bei einem gemütlichen Mittagessen im Bärensääli treffen und sich über das Neuste, aber auch Vergangenes aus dem Welt- oder Dorfgeschehen unterhalten.
Aus den eigenen Wänden, unter bekannte Gesichter oder auch, um neue Menschen zu treffen, um mit diesen einige gemütliche Stunden zu verbringen, das ist der Sinn der Sache.
Am ersten Treffen kamen gerade vier Frauen. «Aber gut Ding will Weile haben». Nach dem spärlichen Besuch wurde die Idee nicht fallen gelassen und heute treffen sich doch zwischen 20 bis 30 Personen zum gemütlichen Beisammensein im Bären.

KAFFEEMASCHINEN
URS LIEBI

Kaffeemaschinen Urs Liebi
Verkauf & Service
Steinbachstrasse 23, 3123 Belp

Telefon 031 812 01 40

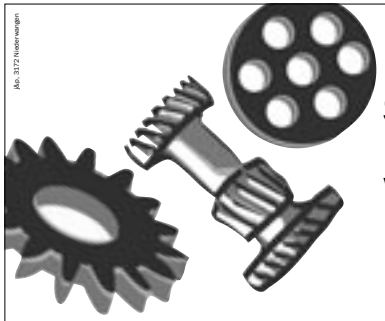
„aues um Kafimaschine... lieber zum Liebi"

Bigler & Co. AG
Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

– Zimmerarbeiten
– Schreinerarbeiten
– Umbauten
– Parkettböden
– Zäune
– Isolationen



Sie haben die Idee,
wir die Lösung.

Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

MECHA

CH. ROHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU
STAUFFACHERSTRASSE 130 A, 3014 BERN
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54

Am 7. Dezember 2006 wurden die letzten 10 Jahre mit einem kleinen Rückblick auf die verflossenen Jahre durch die Gäste und Helferinnen gefeiert. Auch der Samichlaus machte den Feiernden einen Besuch. Wurde er etwa durch die lüpfigen Schwyzerörgeliklänge von Hans Glauser und Willy Rüegsegger, oder die angeregten Plaudereien auf seiner Heimreise nach dem Chlauseabend aufgehalten?
Die Helferinnen und der Frauenverein danken allen Senioren für das Mitmachen und dem Bären-Team für die gute Bewirtung in den letzten 10 Jahren.
Wir machen auch in Zukunft mit, neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich Willkommen. «Es guets neus Jahr» wünschen das

Mittagstisch-Team und der Bären Toffen.

Musikgesellschaft Toffen

Auch die Musikgesellschaft Toffen wünscht Ihnen ein frohes 2007. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Im Mittelpunkt stand sicherlich das Eidgenössische Musikfest in Luzern.
Wir freuten uns auch über das gut besuchte Lotto am 2./3. Dezember und das traditionelle Adventskonzert am 9. Dezember.

Gut erholt starteten wir am 5. Januar mit unserer alljährlichen Hauptversammlung in ein neues Musikjahr. Wir mussten leider den Austritt von 4 Aktivmitgliedern zur Kenntnis nehmen. Wir durften aber auch 8 neue Aktivmitglieder in unserem Verein willkommen heissen. Somit besteht unser Verein aus 46 Aktivmitgliedern. Total gehören der Musikfamilie 314 Mitglieder an (Ehren-, Frei-, Passiv- und Aktivmitglieder). Weiter konnten Mitglieder den Fleisspreis (höchstens 5mal fehlen) in Empfang nehmen. Wir schauten noch einmal aufs 2006 zurück und waren damit sehr zufrieden. Durch das ganze Jahr hindurch haben wir an verschiedenen Konzerten unser Gelerntes präsentieren können.

Unsere nächsten Konzerte werden am 17. und am 24. Februar stattfinden. Es würde uns freuen, wenn wir Sie dort wieder begrüssen dürfen. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und einen guten Start ins neue Jahr.

Fabian Ryf

APPETITO

Der Schüler Mittagstisch

Ort: Kirchliches Zentrum, Toffen

Zeit: 11.15–13.30 Uhr, jeden Dienstag und Donnerstag während der Schulzeit.

Preis: Fr. 6.– pro Mahlzeit,
Abonnemente für 5 oder 10 Mahlzeiten

An-/ Abmelden: telefonisch bei Monika Neuenschwander, Tel. 031 819 17 00, bis Dienstag/Donnerstag 8.00 Uhr (bitte auch Telefonbeantworter benützen)

Die Kinder werden rechtzeitig zur Schule, in den Kindergarten oder nach Hause geschickt. *Versicherung ist Sache der Eltern.*

Bis bald

Das APPETITO -Team

Wir sind da!

Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen

APPETITO

Der Schüler Mittagstisch

Riz Casimir, Rösti und Bratwurst, Spätzli-Gratin, heiss geliebte Omeletten (bis 150 Stück pro Mal), Spagetti, Tortillas (es gibt Kinder, die essen 8 Stück!!!) Hamburger, Suppe und Kuchen, Salatbüffet, selbst gemachter Kartoffelstock mit Ragout, Lasagne…

Das sind einige der beliebtesten Menüs, die 18 Köchinnen in Freiwilligenarbeit im 2006 gekocht haben.

Appetito Statistik:

Anzahl Mittagstische 2006:	75
Anzahl Kinder am Dienstag:	318
Anzahl Kinder am Donnerstag:	1116

2006 haben also **total 1434 Kinder** im Mittagstisch gegessen.

Gekocht haben 18 Frauen im Schnitt 11 Mal pro Jahr.

Herzlichen Dank der Reformierten Kirche für das zur Verfügung stellen der Küche und Räume und den Abwarten Herrn Lobsiger und Frau Leuenberger für das Vorbereiten und Putzen der Räumlichkeiten.

Gerne kochen wir auch im neuen Jahr wieder für die Kinder. Es fägt! Bis bald!

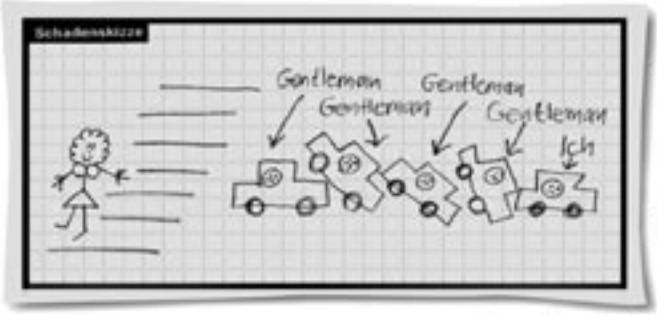
Das Appetito-Team

Pizza incognito

ob. Ende Jahr lagen gleich zwei farbige Pizza-Reklamen im Briefkasten. Eine stammte aus unserer «Bahnhof-Pizzeria Toffen», die andere von der «Inter-Pizza». Über eine Telefonnummer kann man bei «Inter-Pizza» die gewünschte Ware bestellen. Aber woher sie kommt, steht nirgends. Kommt sie aus Schwarzenburg, Ostermundigen oder aus Schönbühl?
Da bleiben wir doch lieber bei unserer Toffner Pizzeria.

Auflösung des Kreuzworträtsels von «Toffe-Zytig» Nr. 148

■	■	■	■	G	O	■	■	■	I	■
H	E	N	K	E	L	■	B	A	N	A
■	R	I	N	N	E	■	A	■	H	B
T	R	E	■	O	■	A	L	B	U	S
■	A	■	A	R	T	I	G	■	M	U
■	T	A	L	M	U	D	■	R	A	R
■	A	R	Z	T	■	A	B	E	N	D



Was immer Ihnen auch passiert, wir helfen Ihnen schnell und unbürokratisch aus der Patsche.

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Christoph Schmutz
Ihr Versicherungsberater: Beat Johner
Tel. 031 818 44 77 / Fax. 031 818 44 66
e-mail: beat.johner@mobi.ch

Gottfried Hari
Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen
Stockhornstrasse 51
3125 Toffen, Telefon 031 819 28 27, Telefax 031 819 44 78

Home Cinema + HiFi vom Feinsten

- best eingerichtetes HiFi und Home-Cinema Demostudio
- top Beratung
- grösste Auswahl
- Lieferung und Montage
- Reparaturen
- Barzahlungsrabatt

- Bang & Olufsen
- Piega
- Naykomm
- TAG McLaren
- McIntosh
- T+A
- Martin Logan
- Sonus faber
- Vincent
- NEC
- Loewe
- Audiostatic
- Rotel
- Pro-Ject
- Marantz
- Onkyo
- Canton
- Yamaha
- Panasonic

Rohrer
tv und hifi vom feinsten

www.rohrerhifi.ch

Rohrer Multimedia AG Belpbergstr. 14 3125 Toffen Tel. 031 819 44 77
Oeffnungszeiten: Dienstag-Freitag 8-12 / 14-18.30 Samstag 8-12 / 13-16.00

Wär wyter dänkt, chouft nächer i!

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

Dorfverein Toffen
(neu seit 2006)

Hauptversammlung vom 12. Januar 2007 im Rest. Bären Toffen

Zur diesjährigen Hauptversammlung erschienen 19 Mitglieder.

Schwergewichtige Traktanden waren die Wahlen, das Tätigkeitsprogramm sowie das Budget.

Der bisherige Vorstand sowie die Revisoren wurden für weitere zwei Jahre wieder gewählt:

– Samuel Deubelbeiss, Präsident
– Werner Hofer, Sekretär
– Ellen Arnold, Kassierin
– Rudolf Renggli, Beisitzer
– Rudolf Beyeler, Revisor
– Kurt Schnegg, Revisor

Aus dem Tätigkeitsprogramm 2007 seien insbesondere erwähnt:

– 13.06.2007 Frühlingsfahrt mit den Seniorinnen und Senioren
– 15.09.2007 Feier der «runden Geburtstage»
– Unterhalt der Ruhebänke an Gürbe und Müsche sowie Paradiesli
– Produktion und Platzierung der Vogelnistkästen
– Unterhalt und Vorführung von Filmen, Bewahrung alter Bilddokumente
– Diverse Exkursionen im Gelände

Weitere Aktivitäten bzw. Veranstaltungen werden rechtzeitig publiziert.

Entsprechend den zunehmenden Aktivitäten, auch zu Gunsten der fast 120 Mitglieder, musste das Budget für dieses Jahr massiv erhöht werden. Der Vorstand hofft, die Vereinsmitglieder, aber auch die Mitbürgerinnen und Mitbürger für die eine oder andere Aktivität bzw. Veranstaltung gewinnen zu können. Selbstverständlich sind neue Mitglieder jederzeit willkommen. Man kann sich beim Präsidenten direkt oder via Homepage www.dorfverein-toffen.ch anmelden.

S. Deubelbeiss Präsident DVT

MALEREI B. ROSCHI

- Renovationen, Um- + Neubauten
- Malerarbeiten innen + aussen
- Abriebe und Verputze
- Nebst konventionellen Anstrichmitteln bieten wir Natur- und Mineralfarben sowie Mineral-, Bio- und Lehmabriebe an.

Beat Roschi
Steinackerweg 12, Toffen • **fonfax 031 819 62 45** • **roschi.belp@tiscali.ch**
natel 079 414 72 13

Atelier creare

Grüdstrasse 11, 3125 Toffen
Ursula Aeberhard - Reinhard
031 819 93 00 / 079 275 67 08

Ausdrucksmalen
Kinder: Mi, Fr 14.00 – 15.15
Erwachsene: Mo 19.30 – 21.30

Atemkurs
Mo 14.15 – 16.15

Einzelsitzungen
Atem-, Imaginations- und Maltherapie.
Nach Absprache

bbb
BERATUNG BILDUNG BEGLEITUNG

- Beginn **„Einführung in die Naturheilkunde"** ab 26. Februar im KIZE Toffen
- Beginn **„Heilkräuter für den Hausgebrauch"** ab 27. April in der Heitern bei Toffen.
- Schnuppernachmittag **„Aktivierung der Selbstheilungskräfte nach C.O. Simonton"** am Samstag 12. Mai in der Gesundheitspraxis Heitern bei Toffen

Einzelsitzungen und Beratungen:
Körper- und Atemtherapie, Naturheilverfahren und systemische Aufstellungen

Die meisten Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten (Komplementär-Zusatzversicherung).
Für weitere Auskünfte können Sie uns gerne anrufen oder unsere Website besuchen.

Agnes Schweizer und Beat Grossniklaus
Heitern, 3125 Toffen, Tel./Fax 031/819 12 19
www.infobbb.ch, mail@infobbb.ch

Paul Kappeler
Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen
Telefon 031 819 32 20

Steuererklärungsdienst der Pro Senectute Region Bern

PRO SENECTUTE

Pro Senectute Region Bern bietet Menschen ab 60 Jahren den Steuererklärungsdienst an. Die Mitarbeitenden füllen die Steuererklärung bei Bedarf auch bei den Kundinnen und Kunden zuhause aus (mit Einberechnung der Wegzeit).
Kosten: ab Fr. 70.–, für Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen Fr. 40.– pauschal.
Auskunft, Anmeldung und Prospekte bei Pro Senectute Region Bern, Muristr. 12, Postfach, 3000 Bern 31.
www.pro-senectute-regionbern.ch
region.bern@be.pro-senectute.ch

Übrigens: Pro Senectute Region Bern ist die Informationsstelle für Fragen und Antworten rund ums Alter und Älterwerden. Sie berät Seniorinnen und Senioren sowie deren Bezugspersonen und Angehörige und bietet verschiedene Dienstleistungen an. Das Einzugsgebiet der Pro Senectute Region Bern umfasst die Amtsbezirke Bern, Laupen, Seftigen (ohne die Gemeinden Burgistein, Gurzelen, Seftigen, Uttigen und Wattenwil) und Schwarzenburg sowie die Gemeinde Meikirch.

DAMENRIEGE TOFFEN Seit 1940

Weihnachtshöck

Am letzten Donnerstag vor Weihnachten, dem 21. Dezember trafen wir uns statt in der Turnhalle im Bären. Wir hatten zusammen einen gemütlichen Abend und liessen das Turnjahr 2006 bei einer Paella oder sonst etwas Feinem ausklingen. Den beiden Organisatorinnen Daniela und Regula sei Dank, denn sie haben uns den Abend auch noch mit einem lustigen Spiel verkürzt.
Im Namen des Vorstandes bedanken wir uns bei allen Mitgliedern ganz herzlich für die ganzjährige Mithilfe und Unterstützung; sei es an unseren Anlässen oder bei der Organisation eines Anlasses. Wir hoffen, auch dieses Jahr wieder auf euch zählen zu können.

Katja Siegenthaler

Druck
Form

Ich bin dyn
Du bist myn
Du gibst Termin
ich halt ihn yn.

Für Gestaltung und alle Drucksachen:

Druckform
Marcel Spinnler
Gartenstrasse 10
3125 Toffen

031 819 90 20

info@druckform.ch
www.Leidenschaft.ch

Unihockeyturnier vom 11. November 2006 in Ittigen

Wie jedes Jahr stand das Unihockeyturnier auf dem Programm. Doch dieses Mal nahmen viel mehr Kinder teil als in früheren Jahren, was natürlich viel Freude bereitete und mehr Spass machte. Wie immer fuhren wir mit unseren Fans nach Ittigen, doch am Turnier 2006 hatten wir noch den Wanderpokal vom letzten Jahr dabei. In der Hoffnung ihn wieder mit nach Hause zu nehmen, starteten wir mit viel Elan in die ersten Spiele.
Jedes Team musste sich in der ersten Runde, in drei Spielen beweisen. Danach gab es ein Auswahlverfahren, in dem alle Teams aus der Vorrunde, nach ihren Punkten neu eingeteilt wurden. Alle Gruppen-Sieger in eine Gruppe, welche nun den Turniersieg in drei Spielen unter sich ausmachten. Sensationellerweise war auch unser sehr starkes Toffen 1 dabei, das nun die Titelverteidigung anstrebte.
Gesagt getan, nach drei hart umkämpften Partien konnten wir zum zweiten Mal in Folge den Wanderpokal in die Höhe stemmen. Zufrieden konnten wir nun die Heimreise antreten und zu Hause den Sieg noch so richtig geniessen. Besten Dank an alle Toffner Leiter! Es het gfägt, merci viu mau!

Noémie Portmann & Tamara Küng

Erdgas Kids-Cup vom 12. November 2006 in Bern

Am 12.11. waren wir an einem Wettkampf in Bern. Unser Team, Mädchen und Buben gemischt, erreichte den 8. Rang. Wir waren acht Sporteens im Team, dabei sollten wir sechs sein und jetzt hatten wir «uno grande problemo» gehabt. Deshalb konnte jedes Kind nur bei drei statt vier Disziplinen antreten. Wir mussten Weitsprung, Sprint, Biathlon und Team-Cross meistern. Bei der Rangverkündigung wussten alle vom Team, dass wir nicht aufs Podest kommen. Mit voller Freude warteten wir auf den Trostpreis, einen Grittibänz. Doch die hielten nicht lange, aber unsere Bäuche waren damit zufrieden. Mit Bus und Zug kamen wir voller Stolz und mit fast platzenden Bäuchen wieder in Toffen an.

Nadine Noti & Céline Schnegg

Der Kids-Cup war sehr cool. Wir konnten sehr viele Sachen machen. Beim Üben konnten wir nur das Springen üben. Dann mussten wir den Wettkampf beginnen. Beim Ringe holen konnten Dominique und Jasmin den vierten Ring

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 819 21 08

Alles Gute für den 2Rad*Plausch*

RADERIA GmbH
Bahnhofstrasse 24, 3125 Toffen
Fon/Fax 031 819 87 10
www.raderia.ch

RADERIA

Landi
BELP-LÄNGENBERG

Ihr Fachmarkt für:
- Haus + Garten
- Pflanzen
- Kleintierhaltung
- Lebensmittel und Getränke
- Tankstelle + Heizöl

Ihr Partner für alle Fälle!

Volg
Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!
LANDI Belp-Längenberg, 031 812 90 90
AGROLA

DAMEN & HERREN
COIFFEURSALON
Yvonne
Yvonne Kaderli
Bernstrasse 24 · 3125 Toffen · Tel. 031 819 46 64

holen. Dann hatten wir etwa eine halbe Stunde Pause. Dominique und ich holten uns dann das gratis Rivella und Schleckzeug. Am Schluss konnten wir das erste Mal an der Rangverkündigung teilnehmen. Schliesslich wurden wir von vorne neunte.

Jasmin Spack & Dominique Hasler

Die Sporteens Toffen haben am Kids-Cup teilgenommen. Um 12:15 Uhr haben wir uns am Bahnhof getroffen und sind nach Bern gefahren. Als wir in Bern ankamen, stiegen wir in den Bus und fuhren zum Kids-Cup. Wir gingen in die Garderobe und zogen uns um. Und wir turnten die Disziplinen durch. Zwischendurch gab es Pausen. Nach dem Wettkampf gab es eine Siegerehrung. Danach gingen wir mit dem Zug nach Hause. Um 20:00 Uhr trafen wir in Toffen ein.

Julia Neuenschwander & Carina Bazzi

Weihnachtsüberraschung vom 20. Dezember 2006

Sport-Stacking – so heisst eine rasante und trendige Sportart, die schon weltweit für Spass und Action sorgt. Grund genug für uns, dies auszuprobieren! So besammelten sich über 90 Kinder und Jugendliche im Singsaal, gespannt darauf, was denn Sport-Stacking genau ist. Im Singsaal waren sämtliche Tische aufgestellt; auf jedem Tisch vier Becher-Türme. Aber was sollten wir mit den Bechern machen???

Empfangen wurden wir von zwei echten Sport-Stacking-Cracks, einer der beiden ist sogar der amtierende Europameister! Die beiden erklärten uns, was zu tun ist und wie es zu tun ist:

Sport-Stacking ist eine Sportart, bei der es darum geht, in möglichst rascher Zeit nach vorgegebenen Regeln eine oder mehrere Becher-Pyramiden auf- und gleich wieder abzubauen. Es ist vorgeschrieben, in welcher Reihenfolge welcher Becher mit welcher Hand platziert werden muss. Diese Abläufe sind so gestaltet, dass man die Hände immer abwechslungsweise einsetzen muss, was für die Koordination der beiden Gehirnhälften besonders gut ist.

Nach der kurzen Einführung wurde der erste, einfachste Ablauf geübt und wir versuchten herauszufinden, wer dabei der Schnellste war. Als nächstes folgte ein etwas komplizierterer Ablauf und bald schon zeigten sich die ersten Talente.

In der Pause erhielten alle einen Grittibänz und etwas zu trinken und die beiden Profis demonstrierten uns auf eindrückliche Weise weitere koordinative Spiele wie Jonglieren, Diabolo, Yoyo, usw.

Im zweiten Teil versuchten wir, mit kleinen Stafetten herauszufinden, wer die Becher am Besten beherrschte und natürlich durfte auch eine Demonstration des Europameisters nicht fehlen!

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG

BEKA AG

Chromstahlkamine
Glaskamine

Schamottenkamine
Kunststoffkamine

RÜEGSEGGER & JAKOB

Schreinerei Glaserei Innenausbau Küchenbau
Gipserei Spez. Gipserarbeiten
Fertigparkett Laminatböden

SCHREINEREI INNENAUSBAU
ZIMMEREI R+J GIPSEREI
SPEZ. GIPSERARBEITEN

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70
Fax 031 819 73 17
Natel 079 418 29 66

Wie das so ist, verging der Abend wieder einmal viel zu schnell und so verabschiedeten wir uns von den beiden Profis mit einem tosenden Applaus.

Daniel Kilchhofer

Viele Fotos zu unseren Anlässen findet man unter www.sporteens.tvtoffen.ch
Check it out!

Aus dem Tätigkeitsprogramm der Sporteens:
17. Februar: Ski- und Snowboardrennen
05. Mai: Athletic-Cup in Belp

Eine besondere Turnstunde

Am Samstag, dem 20. Januar war es wieder soweit. Wie jedes Jahr fand der traditionelle Vater-Kind-Turnmorgen statt. 9 Väter mit ihren Kindern durften wir MuKi-Leiterinnen begrüssen und mit ihnen gemeinsam eine Stunde Turnvergnügen erleben.
Fast alles was der Geräteraum zu bieten hatte, wurde hervorgeholt und zu einem grossen Kletter-, Balancier- und Sprunggarten zusammengestellt. In der anderen

Das Team der **Bäckerei Ernst** freut sich, auch die Leser der Toffe-Zytig zu verwöhnen.

Bäckerei Konditorei Ernst

Bäckerei Ernst
Riggisberg-Toffen
Tel. 031 819 22 05
www.beckernst.ch

Hallenhälfte konnten sich die Papis mit ihren Töchtern und Söhnen im Pedalo- und Skateboardfahren messen, die Treffsicherheit beim Kegeln prüfen und Bodenakrobatik üben.
Egal ob beim Elefantenmattenrennen, beim Katz-und-Maus-Spiel oder beim VaKi-Boogie, wir erlebten engagierte und motivierte Väter und fröhliche Kinder.

Es het gfägt!

Christine Guillet
Monika Neuenschwander

Kreuz Mott Rätsel

Auflösung in der nächsten Nummer

unerläßlich	▼	▼	asiat. Getreide	herab	▼	Gestalt in vielen Märchen	▼	unbeweglich	ätzende Flüssigkeit	afrik. Reisegesellschaft
Gliedmaßen	▶			▼		Thoraschild	▶		▼	▼
Strich	▶					griech. Buchstabe		Fluß zur Ijssel	▶	
▶			Flächenmaß der Schweiz		Postsendung	▶	▼			
Gefrorenes		Raubvogel	▶	▼				englisch: es		
Haft	▶						verrückt	▶	▼	
Kohleprodukt	▶				Ablage	▶				

MANE K48